

Fernsehen, Hörfunk und Film

Gefährdungsbeurteilungen in Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung bei Film, Fernsehen und Hörfunk

Betriebsdienste



Fernsehen, Hörfunk und Film

Gefährdungsbeurteilungen in Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung bei Film, Fernsehen und Hörfunk

Betriebsdienste



Die in diesem Merkblatt enthaltenen technischen Lösungen schließen andere, mindestens ebenso sichere Lösungen nicht aus, die auch in technischen Regeln anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ihren Niederschlag gefunden haben können.

Vorbemerkung	4
1 Lager und Transport	5
1.1 Handtransport und manuelles Ein- und Ausladen	5
1.2 Innerbetrieblicher Transport mit Flurförderzeugen	13
1.3 Innerbetrieblicher Transport mit Kranen, Winden, Hub- und Zuggeräten	20
1.4 Innerbetrieblicher Transport mit Hebebühnen	27
2 Druckerei	33
3 Küche	42
4 Hausmeister, Hauswart	51
5 Reinigungs- und Pflegearbeiten	61
6 Betriebsschutz	65
6.1 Wachdienst – Allgemein	65
6.2 Wachdienst – Innendienst	68
6.3 Wachdienst – Außendienst	71
7 Bauleiter und Projektleiter	73
8 Betriebsärztlicher Dienst	83

Wozu dienen diese Beurteilungsbögen?

Diese Beurteilungsbögen unterstützen Sie bei der Ermittlung von Gefährdungen und Belastungen in Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung bei Film, Fernsehen und Hörfunk.

Wie ist die Gefährdungsbeurteilung durchzuführen?

Hinweise zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung enthält die Schrift:

„Einführung in die Gefährdungsbeurteilung in Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung bei Film, Fernsehen und Hörfunk“ (SP 25.1/10).

1.1 Handtransport und manuelles Ein- und Ausladen

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Lagern, Fördern, Transport		Tätigkeit		Handtransport und manuelles Ein- und Ausladen	
Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Ja Nein	Maßnahme entfällt	Bereitungsbedarf?	Erladigt am Erladigt von
Mechanische Gefährdung									
1	1.2	Teile mit gefährlichen Oberflächen	Sichtprüfung: Ist der Kontakt zu scharfkantigen Teilen verhindert? Sind die Lagereinrichtung und die Geräte so gestaltet, dass Verletzungen vermieden werden (z. B. keine vorstehenden Ecken und Kanten)?	Verletzungen verhindern: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Technische Hilfsmittel verwenden. <input type="checkbox"/> Sichere Gestaltung des Lagers (ZH 1/428). <input type="checkbox"/> Nicht vermeidbare Kanten anderweitig abdecken. <input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe; gegebenenfalls Schutzkleidung benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	1.3	Bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	Sichtprüfung: Werden Transportwege ausreichend bemessen, freigehalten und gekennzeichnet? Ist die Tragfähigkeit und Kippsicherheit des Transportmittels und des Lagergerätes eingehalten? Sind verfahrbare sowie mit kraftbetriebenen Inneneinrichtungen versehene Regale und Schränke so gestaltet, dass Verletzungen vermieden werden?	Verletzungen verhindern: AribStättV; BGV A 1	<input type="checkbox"/> Gänge zwischen Lagereinrichtungen und Stapel ausreichend bemessen (Höhe mind. 2 m, Breite mind. 1,25 m für Fußgänger, mind. 0,75 m für manuelle Lagerung). <input type="checkbox"/> Kennzeichnung der Transportmittel. <input type="checkbox"/> Lagergeräte und -einrichtungen vor Benutzung auf sicheren Zustand prüfen. <input type="checkbox"/> Sichere Beladung (Lagergut darf nicht in die Verkehrswege hineinragen). <input type="checkbox"/> BGI 582 beachten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	LAGern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Handtransport und manuelles Ein- und Ausladen
-----------	----------------	----------------------------	-----------	---

Elektrische Gefährdung						
4	2.1	Gefährliche Körperströme	<p>Beobachtung/Befragung: Entspricht die IP-Schutzart der verwendeten Leuchten den Umgebungsbedingungen? Sind die Lampen gegen mechanische Beschädigung durch große, lange Gegenstände geschützt?</p>	<p>Schutz gegen gefährliche Körperströme: BGV A2 (mit Anhang)</p>	<p><input type="checkbox"/> Einsatz geeigneter Leuchten.</p> <p><input type="checkbox"/> Leuchten im Handbereich mit Schutz gegen mechanische Beschädigung der Lampe versehen.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdung durch Gefahrstoffe						
5	3.4	Flüssigkeiten	<p>Beobachtung/Befragung: Werden Gefahrstoffe so transportiert und gelagert, dass sie die Umwelt und die Gesundheit nicht gefährden?</p>	<p>Gesundheits- und Umweltgefährdungen vermeiden: GefStoffV, VbF, TRbF</p>	<p><input type="checkbox"/> Giffige und sehr giftige Gefahrstoffe unter Verschluss aufbewahren.</p> <p><input type="checkbox"/> Sicherheitsdatenblätter beachten.</p> <p><input type="checkbox"/> Betriebsanweisung.</p> <p><input type="checkbox"/> Geeignete Transportmittel und Lagergeräte einsetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> Umfüllbedingungen beachten.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Brand- und Explosionsgefährdung						
6	5.1	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase	<p>Sichprüfung: Ist der zu transportierende Stoff brennbar, brandfördernd oder explosiv und sind die erforderlichen Maßnahmen getroffen worden, um Brände und Explosionen beim Transport und Lagern zu verhindern?</p>	<p>Brände und Explosionen vermeiden: GefStoffV, TRGS 515, VbF, TRbF, BGV A 1, BGV D 34</p>	<p><input type="checkbox"/> EG-Sicherheitsdatenblätter und -kennzeichnungen beachten.</p> <p><input type="checkbox"/> Lagerung von Druckgasbehältern und Druckbehältern mit leicht entzündlichen und brandfördernden Gasen oberirdisch in gut durchlüfteten Lagern, keine Lagerung in Kellern.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Handtransport und manuelles Ein- und Ausladen
	noch 5.1	Sind die Anforderungen für Transport- und Lagerarbeiten in einem explosionsgefährdeten Bereich erfüllt?	BGV B 6	<input type="checkbox"/> Betriebsanweisung. <input type="checkbox"/> Unterweisung. <input type="checkbox"/> Gebrauchtes Putzmaterial in geschlossenen nichtbrennbaren Behältern aufbewahren. <input type="checkbox"/> Geeignete Feuerlöscheinrichtungen. <input type="checkbox"/> Flucht- und Rettungspläne; Alarmpläne. <input type="checkbox"/> Erste-Hilfe-Organisation.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Thermische Gefährdung					
7	6.1	Kontakt mit heißen oder kalten Medien Sichtprüfung: Ist beim Transport und Lagern der Kontakt zu heißen (bzw. kalten) Medien verhindert? Werden geeignete Behälter und Lagergeräte eingesetzt?	Verbrennungen, Verletzungen vermeiden: BGV A 1, BGV D 4, TRB 85 1; TRB 85 2	<input type="checkbox"/> Geeignete Transportbehälter und Lagergeräte einsetzen. <input type="checkbox"/> Sicherheitsdatenblätter und Kennzeichnungen beachten. <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung. <input type="checkbox"/> Geeignete PSA benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen					
8	7.1	Lärm Beobachtung/Befragung: Werden Transportarbeiten in Bereichen mit einem Beurteilungspegel von ≥ 85 dB(A) durchgeführt?	Gehörschäden vermeiden: BGV B 3	<input type="checkbox"/> Lagerbereich gegebenenfalls räumlich trennen. <input type="checkbox"/> Gehörschutz benutzen. <input type="checkbox"/> Vorsorgeuntersuchung G 20.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Handtransport und manuelles Ein- und Ausladen
-----------	----------------	----------------------------	-----------	---

Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen					
9	8.1 Klima (Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit)	Beobachtung/Befragung: Ist der Beschäftigte gegen Witterungseinflüsse geschützt? Ist der Einfluss von Wärmestrahlung auszuschließen?	Belastung durch zu niedrige oder zu hohe Temperatur sowie Nässe vermeiden, Belastung durch Wärmestrahlung vermeiden; ASR 6/1, 3	<input type="checkbox"/> Bedarfsgerechte Regelung der Temperatur. <input type="checkbox"/> Zweckmäßige Arbeitskleidung, gegebenenfalls Weatherschutzkleidung benutzen. <input type="checkbox"/> Abschirmung, Stellwände; Hitzeschutzkleidung benutzen. <input type="checkbox"/> Vorsorgeuntersuchung G 30.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10	8.3 Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	Messung mit Luxmeter: Beitragt die Nennbeleuchtungsstärke für Lagerräume, Verkehrswege ohne spezielle Sehaufgabe mindestens 50 lx, bei Allgemeinbeleuchtung mindestens 100 lx und bei Kleinteilagerung mindestens 200 lx? Werden „Dunkelstellen“, z.B. bei Halleneinfahrten, Durchfahrten, Treppen und Türen vermieden?	Unfall- und Gesundheitsgefahren durch unzureichende Beleuchtungsstärke verhindern: BGV A1; ASR 7/3	<input type="checkbox"/> (Neu-)Projektion und Änderung der Beleuchtungsanlage. <input type="checkbox"/> Regelmäßige Wartung (Reinigung der Leuchten).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
11	8.5 Flächenbedarf, Verkehrswege (Zustand)	Sicherprüfung: Sind Verkehrswege so bemessen, gekennzeichnet und freigehalten, dass die erforderliche Sicherheit für Benutzer und angrenzende Arbeitsbereiche gewährleistet ist?	Unfälle verhindern: BGV A1; ZH 1/428	<input type="checkbox"/> Gänge zwischen den Lagereinrichtungen ausreichend bemessen, nicht zustellen und nicht durch Einbauten einschränken. <input type="checkbox"/> Durchgänge: mind. 2,00 m lichte Höhe.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Handtransport und manuelles Ein- und Ausladen
-----------	----------------	----------------------------	-----------	---

noch 8.5			<input type="checkbox"/> Verkehrswege: Breite für Fußgänger mind. 1,25 m. <input type="checkbox"/> Nebengänge: Breite für Fußgänger mind. 0,75 m.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
----------	--	--	--	--

Physische Belastung/Arbeitsschwere

1.2	Heben und Tragen von Lasten	Messung, Beobachtung: Wird regelmäßiges (ca. 0,5 h pro Schicht) Heben und Tragen von Lasten größer als folgende Werte vermieden? <table border="1" style="font-size: small;"> <thead> <tr> <th>Alter in Jahren</th> <th colspan="2">Last in kg</th> </tr> <tr> <th></th> <th>Frauen</th> <th>Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15-17</td> <td>10</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>18-39</td> <td>15</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>ab 40</td> <td>10</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="font-size: small;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Heben/Tragen</th> <th colspan="2">Last in kg</th> </tr> <tr> <th>selten</th> <th>wiederholt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>10</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table> Wird das Tragen von Lasten ≥ 50 kg auf der Schulter vermieden? Wird beim Heben und Tragen ein Rumpfvorbeugewinkel über 60° aus der aufrechten Stellung vermieden?	Alter in Jahren	Last in kg			Frauen	Männer	15-17	10	15	18-39	15	25	ab 40	10	20	Heben/Tragen	Last in kg		selten	wiederholt		10	5	Beschwerden des Bewegungsapparates vermeiden	<input type="checkbox"/> Wechsel zwischen Gehen, Stehen und Sitzen ermöglichen. <input type="checkbox"/> Transporthilfsmittel und Hubeinrichtungen einsetzen (Transport- und Kommissionierwagen, Kraneinsatz, Aufstiegshilfen). <input type="checkbox"/> Anordnung der Arbeitsplätze ändern. <input type="checkbox"/> Arbeitsplatzgestaltung (Transporthöhe). <input type="checkbox"/> Rückenschule, Unterweisung. <input type="checkbox"/> Arbeitsmedizinische Beratung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Alter in Jahren	Last in kg																											
	Frauen	Männer																										
15-17	10	15																										
18-39	15	25																										
ab 40	10	20																										
Heben/Tragen	Last in kg																											
	selten	wiederholt																										
	10	5																										

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Handtransport und manuelles Ein- und Ausladen
13	9.4	Ungünstige Körperhaltung, Haltungsarbeit/Haltarbeit	Beobachtung/Befragung: Werden Zwangshaltungen und Haltarbeit vermieden?	Beschwerden des Bewegungsapparates vermeiden	<input type="checkbox"/> Wechsel zwischen Gehen, Stehen und Sitzen ermöglichen, Transporthilfsmittel und Hubeinrichtungen einsetzen (Transport- und Kommissionierwagen, Kraneinsatz, Aufstieghilfen). <input type="checkbox"/> Anordnung der Arbeitsplätze ändern. <input type="checkbox"/> Arbeitsplatzgestaltung (Transporthöhe). <input type="checkbox"/> Rückenschule. <input type="checkbox"/> Unterweisung. <input type="checkbox"/> Arbeitsmedizinische Betreuung.

Sonstige Gefährdungen/Belastungen

14	11.1	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Fehltreten	Sicherprüfung: Sind die Transportwege/Arbeitsflächen trittsicher (frei von Verunreinigungen, witterungsbedingter Glätte und Stolperstellen)?	Sicher begehbare Transportwege und Arbeitsflächen: BGV A 1, ASR 8/1	<input type="checkbox"/> Instandhaltung der Transportwege und Arbeitsflächen. <input type="checkbox"/> Schutzschuhe benutzen.
15	11.2	Absturz	Sicherprüfung: Ist die Sicherheit bei Aufnahme/Ablage des Transportgutes gewährleistet (z. B. auf Leitern)? Bestehen für den Transportweg wirksame Absturzsicherungen?	Absturz verhindern: BGV A 1, BGV C22, BGV D 36, BGV B3, ASR 12/1–3	<input type="checkbox"/> Möglichkeit des maschinellen Transports prüfen. <input type="checkbox"/> Zulässige Fußbodenbelastung festlegen, kennzeichnen und einhalten. <input type="checkbox"/> Sicherer Aufstieg zu Lagereinrichtungen gewährleisten. <input type="checkbox"/> Absturzsicherungen verwenden (z. B. Umwehrungen, Benutzung von Fallschutzmitteln).

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Legern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Handtransport und manuelles Ein- und Ausladen
-----------	--	----------------	----------------------------	-----------	---

16	11.4	Persönliche Schutzausrüstung	Beobachtung/Befragung: Ist die PSA geeignet und wirksam?	Erreichen der Schutzwirkung, Vermeiden zusätzlicher Belastung: BGV A1 <input type="checkbox"/> Sorgfältige Auswahl nach Beratung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
----	------	------------------------------	--	--	---

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

1.2 Innerbetrieblicher Transport mit Flurförderzeugen

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Lagern, Fördern, Transport		Tätigkeit		Innerbetrieblicher Transport mit Flurförderzeugen	
-----------	--	----------------	--	----------------------------	--	-----------	--	---	--

Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Ja Nein	Benötigt Berechtigungsbedarf?	Erledigt am
----------	----------------------	---------------------------------	---	------------------------------	---	----------------------	----------------------------------	-------------

Mechanische Gefährdung									
1	1.1	Ungeschützte bewegte Maschinenteile	Sichprüfung: Sind Gefahrschilden am Flurfördergerät durch Schutzeinrichtungen ausreichend gesichert?	Verletzungen verhindern: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Schutzeinrichtungen bzw. Verkleidungen am Flurförderzeug (z. B. Antrieb) vollständig anbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	1.3	Bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	Beobachtung/Befragung: Wird das Flurförderzeug mit Fahrersitz oder -stand nur von mindestens 18 Jahre alten Personen gefahren? Ist der Fahrer besonders ausgebildet und ist er vom Unternehmer ausdrücklich mit der Führung beauftragt? Ist das Flurförderzeug durch einen Sachkundigen geprüft? Ist die Tragfähigkeit des Flurförderzeuges eingehalten und die Kippsicherheit sowie uneingeschränkte Fahrersicht bei jedem Ladegut gewährleistet? Ist das Flurförderzeug gegen unbefugtes Benutzen gesichert?	Unfälle mit Flurförderzeugen vermeiden: BGV D 27 Unfälle durch defekte Teile am Flurförderzeug vermeiden: BGV D 27	<input type="checkbox"/> Ausbildung an Flurförderzeugen durch Seminareinhalten in der Bildungsstätte der BG oder in anderen Ausbildungsstätten vor Einsatz veranlassen. <input type="checkbox"/> Schriftliche Beauftragung des Fahrers. <input type="checkbox"/> Betriebsicherheit vor Arbeitsbeginn prüfen (BGV D 27). <input type="checkbox"/> Prüfung des Flurförderzeuges jährlich durch einen Sachkundigen durchführen lassen und im Prüfbuch eintragen (Prüfplakette anbringen lassen). <input type="checkbox"/> Transportwege ausreichend bemessen, freihalten und kennzeichnen. <input type="checkbox"/> Angaben auf dem Fabrikschild beachten. <input type="checkbox"/> Beim Verlassen des Fahrzeuges Zündschlüssel abziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Legern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Flurförderzeugen
5	2.2	Lichtbögen	Sind beim Einsatz batteriebetriebener Flurförderzeuge die Mitarbeiter im Ein- und Ausbau von Batterien unterwiesen? Sind die Batterieklemmen fest? Wird der Stapler regelmäßig geprüft?	<input type="checkbox"/> Sicheres Werkzeug verwenden. <input type="checkbox"/> Mitarbeiter unterweisen. <input type="checkbox"/> Jährliche Prüfung. <input type="checkbox"/> Wartung gemäß Betriebsanleitung (Flurförderzeuge und Batterie).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdung durch Gefahrstoffe

6	3.1	Gase	Beobachtung/Befragung: Werden Gefahrstoffe sicher transportiert? Werden die Bedingungen für den Einsatz von Flurförderzeugen mit Verbrennungsmotoren in geschlossenen Räumen eingehalten?	<input type="checkbox"/> Vorrangig Einsatz von Flurförderzeugen mit E-Antrieb. <input type="checkbox"/> Einsatz in ausreichend großen und belüfteten Räumen (ca. 3facher stündlicher Luftwechsel). <input type="checkbox"/> Abgasreinigungsanlagen, z. B. geregelter 3-Wege-Kat. bei Otto-Motoren und Treibgasmotoren, Rußpartikelfilter für Dieselmotoren einsetzen. <input type="checkbox"/> Wartungszyklen einhalten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7	3.3	Aerosole (Nebel, Rauche, Stäube)	Beobachtung/Befragung: Ist das Auftreten von Dieselmotorenemissionen am Arbeitsplatz verhindert?	<input type="checkbox"/> Dieselmotorenemissionen vermeiden (z. B. Einsatz von E-Staplern in geschlossenen Arbeitsbereichen). <input type="checkbox"/> Bei Einsatz von Fahrzeugen mit Rußpartikelfiltern Lüftung. <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung. <input type="checkbox"/> Vorsorgeuntersuchung G 40.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Flurförderzeuge
noch 5.1				<input type="checkbox"/> Einsatz unter Erdgleiche nur mit den vorschriebenen zusätzlichen sicherheitstechnischen und organisatorischen Maßnahmen (z. B. Schlauchbruchsicherungen, ständige Aufsicht) <input type="checkbox"/> Halbjährliche Sachkundigenprüfung der Treibgasanlage.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen

10	7.1	Lärm	Befragung / Messung: Liegen Messergebnisse vor? Handelt es sich um Lärm-bereiche (Beurteilungspegel $L_{AR} \geq 85 \text{ dB(A)}$)?	Gehörschäden vermeiden: BGV B3, VDI 2058/2	<input type="checkbox"/> Einsatz lärmarmer Flurförderzeuge. <input type="checkbox"/> Einbeziehung der Fahrer in die Maßnahmen der zu befahrenden Lärmbereiche. <input type="checkbox"/> Gehörschutz benutzen. <input type="checkbox"/> Vorsorgeuntersuchung G 20.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
11	7.3	Ganzkörperschwingung	Beobachtung / Befragung: Wird bei Auswahl und Beschaffung von Flurförderzeugen auf eine möglichst geringe Schwingungsintensität (K-Wert) geachtet (Angabepflicht des Herstellers in Betriebsanleitung)? Liegen die Beurteilungs-schwingstärken unter 1,6,2 (bei Schwingungen) bzw. 12,5 (bei stoßhaltigen Belastungen)? Sind ebene Fahrbahnen gewährleistet?	Schutz vor Einwirkung mechanischer Schwingungen auf den Menschen	<input type="checkbox"/> Sicheres Flurförderzeug (z. B. Stapler) mit zulässigem K-Wert einsetzen. <input type="checkbox"/> Schwingungsdämpfende Maßnahmen am Fahrzeug (Schwingungsgedämpfter Sitz), auch unter Beachtung unebener Fahrbahnbereingungen. <input type="checkbox"/> Arbeitsablauf so organisieren, dass sich die effektiven Fahrzeiten pro Person reduzieren lassen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Flurförderzeugen
-----------	----------------	----------------------------	-----------	---

Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen					
12	8.1 Klima (Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit)	Beobachtung/Befragung: Ist der Fahrer ungünstiger Witterung ausgesetzt?	Unter Kühlung und Erhaltung verhindern: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Flurförderzeuge mit Kabine einsetzen. <input type="checkbox"/> Geeignete PSA bereitstellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
13	8.3 Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	Messung mit Luxmeter: Beiträgt die Nennbeleuchtungsstärke mindestens 100 lx (Achtung: in Abhängigkeit von der Sehaufgabe eventuelle Erhöhung der Beleuchtungsstärke notwendig)? Werden „Dunkelstellen“, z. B. bei Halleneinfahrten, Durchfahrten, Treppen und Türen vermieden (mindestens 400 lx in Halleneinfahrt)?	Unfall- und Gesundheitsgefahren durch unzureichende Beleuchtungsstärke verhindern: BGV A 1, ASR 7/3	<input type="checkbox"/> (Neu-)Projektion und Änderung der Beleuchtungsanlage. <input type="checkbox"/> Regelmäßige Wartung (Reinigung der Leuchten). <input type="checkbox"/> Flurförderzeuge mit geeigneten Beleuchtungseinrichtungen einsetzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Physische Belastung/Arbeitschwere					
14	9.4 Ungünstige Körperhaltung, Haltungsarbeit, Halftarbeit	Beobachtung/Befragung: Ist ein Wechsel der Körperhaltung zwischen Sitzen und Stehen möglich?	Fehlbelastungen des Muskel- und Skelettsystems verhindern	<input type="checkbox"/> Wechsel von Körperhaltungen ermöglichen. <input type="checkbox"/> Ergänzung der Fahrtätigkeit durch andere Tätigkeiten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Flurförderzeugen
-----------	----------------	----------------------------	-----------	---

Sonstige Gefährdungen/Belastungen				
15	11.2 Absturz	Sichtprüfung: Wird beim Be- und Entladen auf dem Flurförderzeug die Standsicherheit gewährleistet? Bestehen für Transportwege wirksame Absturzsicherungen? Werden ordnungsgemäße Arbeitsbühnen an Gabelstaplern verwendet?	Absturz verhindern: BGV A 1; ASR 12/1-3;	<input type="checkbox"/> Lenkverhalten des Flurförderzeuges im Bereich von Absturzkanten beachten (z. B. an Rampen). <input type="checkbox"/> Arretierbare Arbeitsbühne mit Umwehrung und Rückenschutz einsetzen. <input type="checkbox"/> Staplertragfähigkeit mindestens 1,5 t.
16	11.4 Persönliche Schutzausrüstung	Beobachtung/Befragung: Ist die PSA geeignet und wirksam?	Erreichen der Schutzwirkung; Vermeiden zusätzlicher Belastung: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Sorgfältige Auswahl nach Beratung.

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

1.3 Innerbetrieblicher Transport mit Kranen, Winden, Hub- und Zugeräten

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Lagern, Fördern, Transport		Tätigkeit		Innerbetrieblicher Transport mit Kranen, Winden, Hub- und Zugeräten	
Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel	Maßnahmen	Bereitungsbedarf?	Erliegt am Erliegt von
						Ja	Nein		

Mechanische Gefährdung

1	1.1	Ungeschützte bewegte Maschinenteile	Sichprüfung: Gibt es Fang- oder Einzugsstellen an sich drehenden Teilen? Gibt es Queisch-, Scherstellen beim Bewegen von Winden, Hub- und Zugeräten sowie Kranen?	Erfassen von Kleidung oder Körperteilen verhindern: BGV D 6	<input type="checkbox"/> Sicherheitsabstände einhalten. <input type="checkbox"/> Arbeitsbereich freihalten. <input type="checkbox"/> Sicherheitskennzeichnung anbringen. <input type="checkbox"/> Eng anliegende Kleidung, Kopfschutz benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	1.2	Teile mit gefährlichen Oberflächen	Sichprüfung: Ist der Kontakt zu scharfkantigen Teilen verhindert?	Hand- und Kopfverletzungen vermeiden: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Technische Hilfsmittel verwenden. <input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe, gegebenenfalls Schutzkleidung benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	1.3	Bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	Sichprüfung vor Arbeitsbeginn: Ist die Einrichtung (Winde, Kran, ...) für die sichere Durchführung der Arbeitsaufgabe geeignet (Standicherheit, Tragfähigkeit, Lastmoment, Hubhöhe, sichere Lastaufnahme, Reichweite)?	Vermeidung von Störungen und Unfällen: BGV D 8, BGV D 6	<input type="checkbox"/> Betriebsanleitung beachten. <input type="checkbox"/> Einsatzbedingungen berücksichtigen. <input type="checkbox"/> Sichere Transporttechnologie. <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung. <input type="checkbox"/> Unterweisung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Kranen, Winden, Hub- und Zuggeräten
noch 1.3	<p>Wird allseitig ein Sicherheitsabstand von 0,5 m zwischen kraftbewegten Teilen der Einrichtung (z. B. Kran) und Teilen der Umgebung eingehalten?</p> <p>Ist die Funktion der Bremsen und Nothalteeinrichtungen gewährleistet?</p> <p>Besteht eine Gefährdung für den Geräteführer?</p> <p>Bestehen Gefährdungen durch besondere Einsatzbedingungen (z.B. durch fest sitzende Lasten, elektrische Strom, mehrere Hebeeinrichtungen/Winden für eine Last; Personen transport)?</p> <p>Ist gewährleistet, dass Lasten nicht über Personen hinweggeführt werden?</p>		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Montage- und Aufstellvorschriften beachten. <input type="checkbox"/> Wiederkehrende Prüfungen durchführen. <input type="checkbox"/> Bei Gefährdung der Sicherheit Betrieb einstellen. <input type="checkbox"/> Kein Losreißen fest sitzender Lasten mit Fahrzeug- und Turmdrehkränen (nur bei Vorhandensein einer Übersicherung zulässig)? <input type="checkbox"/> Sicherheitsabstände zu Frei- und Fahrleitungen einhalten (BGR D6 § 39). <input type="checkbox"/> Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufnahmemittel beachten (BGR 159). <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung. <input type="checkbox"/> Sicherheitskennzeichnung. <input type="checkbox"/> Arbeitsbereiche absperren. <input type="checkbox"/> Auf Baustellen zusätzliche Lössicherung (z. B. bei Bausteintransport). 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Kranen, Winden, Hub- und Zuggeräten
-----------	----------------	----------------------------	-----------	--

Elektrische Gefährdung				
5	2.1 Gefährliche Körperströme	Ist die vorschriftsmäßige Isolierung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln in einwandfreiem Zustand? Sind die Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme (Basis-, Fehler- und gegebenenfalls Zusatzschutz) angewendet und wirksam? Sind Schleifleitungen im Handbereich gegen zufälliges Berühren geschützt? Wird beim Transportieren der Last eine Annäherung an Spannung führende Teile verhindert?	Schutz gegen gefährliche Körperdurchströmung: BGV A 2 mit Anhang; Betriebsanleitungen	
			<input type="checkbox"/> Sichtkontrolle auf erkennbare Mängel vor Benutzung. <input type="checkbox"/> Prüfungen gemäß BGV A 2 § 5. <input type="checkbox"/> FI-Schutzeinrichtung vorsehen. <input type="checkbox"/> Netzanschlusschalter bei Kranen abschließbar gestalten. <input type="checkbox"/> Wenn FI-Schutz: täglich Prüffaste drücken, monatliche Prüfung mit Prüfgerät durch Elektrofachkraft. <input type="checkbox"/> Sicherheitsabstände einhalten (Tabelle 4, § 7 BGV A 2). <input type="checkbox"/> Lasten im ausreichenden Abstand lagern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Brand- und Explosionsgefährdung				
6	5.1 Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase	Sichtprüfung: Ist die Einrichtung (z. B. Winde, Kran, Hubgerät) für den Einsatz bei Brand- oder Explosionsgefährdung geeignet?	Brände und Explosionen verhindern: BGV A 1	
			<input type="checkbox"/> Festlegungen des Einsatzortes beachten. <input type="checkbox"/> In explosionsgefährdeten Räumen nur explosionsgeschützte Einrichtungen verwenden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Kranen, Winden, Hub- und Zuggeräten
-----------	----------------	----------------------------	-----------	--

Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen

7	7.1	Lärm	<p>Befragung/Messung: Liegen Messergebnisse vor? Handelt es sich um Lärm-bereiche (Beurteilungspegel $L_{AR} \geq 85 \text{ dB(A)}$)?</p>	<p>Gehörschäden vermeiden: BGV B3, VDI 2058/2</p>	<input type="checkbox"/> Einsatz lärmarmer Einrichtungen. <input type="checkbox"/> Beim Einsatz in Lärm-bereichen Gehörschutz benutzen. <input type="checkbox"/> Vorsorgeuntersuchung G 20.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8	7.3	Ganzkörper-schwingung	<p>Beobachtung/Befragung: Wird bei Auswahl und Beschaffung von Kranen auf eine möglichst geringe Schwingungs-intensität (K-Wert) geachtet (Angabepflicht des Herstellers in Betriebsanleitung)? Liegen die Beurteilungs-schwingstärken unter 1,6,2 (bei Schwingungen) bzw. 1,2,5 (bei stoßhaltigen Belastungen)?</p>	<p>Schutz vor Einwirkung mechanischer Schwingungen auf den Menschen</p>	<input type="checkbox"/> Sichere Einrichtung mit zulässigem K-Wert einsetzen. <input type="checkbox"/> Schwingungsdämpfende Maßnahmen am Fahrzeug (schwingungsgedämpfter Sitz). <input type="checkbox"/> Arbeitsablauf so organisieren, dass sich die effektiven Fahrzeiten pro Person reduzieren lassen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Fernsehen, Hörfunk und Film

Gefährdungsbeurteilungen - Betriebsdienste

Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen

9	8.1	Klima (Temperatur, Feuchte, Luft-geschwindigkeit)	<p>Beobachtung/Befragung: Ist der Fahrer ungünstiger Witterung ausgesetzt?</p>	<p>Unterkühlung und Erkältung verhindern: BGV A1</p>	<input type="checkbox"/> Im Freien Einrichtungen mit Kabine einsetzen. <input type="checkbox"/> Geeignete PSA einsetzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
---	-----	---	---	--	---	---

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Logern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Kranen, Winden, Hub- und Zuggeräten
10	8.3 Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	<p>Messung mit Luxmeter: Beiträgt die Nennbeleuchtungsstärke mindestens 100 lx (Achtung: in Abhängigkeit von der Sehaufgabe eventuelle Erhöhung der Beleuchtungsstärke notwendig)? Werden „Dunkelstellen“, z. B. bei Halleneinfahrten, Durchfahrten, Treppen und Toren vermieden (mindestens 400 lx in Halleneinfahrt)?</p>	<p>Unfall- und Gesundheitsgefahren durch unzureichende Beleuchtungsstärke verhindern: BGV A 1, ASR 7/3</p>	<p><input type="checkbox"/> (Neu-)Projektionierung und Änderung der Beleuchtungsanlage. <input type="checkbox"/> Regelmäßige Wartung (Reinigung der Leuchten). <input type="checkbox"/> Ortsveränderliche Einrichtungen mit entsprechender Beleuchtung ausrüsten.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Physische Belastung/Arbeitsschwere					
11	9.4 Ungünstige Körperhaltung, Halstarbeit, Haltearbeit	<p>Beobachtung/Befragung: Werden Zwangshaltungen oder ungünstige Körperhaltungen ohne Belastungswechsel vermieden?</p>	<p>Fehlbelastungen des Muskel- und Skelettsystems verhindern</p>	<p><input type="checkbox"/> Einstellung der Arbeitshöhe und der Lage des Arbeitsgegenstandes sowie Wechsel von Arbeitshaltungen ermöglichen.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Sonstige Gefährdungen/Belastungen					
12	11.2 Absturz	<p>Sichtprüfung: Ist ein sicherer Zugang zum Arbeitsplatz gewährleistet (z. B. zum Lastanschlagen, Kranaufstieg)?</p>	<p>Absturz verhindern: BGV A 1, BGV D 6</p>	<p><input type="checkbox"/> Aufstiege, Treppen und Laufstege entsprechend der Art des Kranes sichern. <input type="checkbox"/> Beim Anschlagen hoher Lasten geeignete Aufstiege (z. B. Leitern, Hebebühnen) verwenden. <input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Sicherheitsgeschirre verwenden.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Kranen, Winden, Hub- und Zuggeräten
-----------	--	----------------	----------------------------	-----------	--

13	11.4	Persönliche Schutzausrüstung	Beobachtung/Befragung: Ist die PSA geeignet und wirksam?	Erreichen der Schutzwirkung; Vermeiden zusätzlicher Belastung: BGY A 1	<input type="checkbox"/> Sorgfältige Auswahl nach Beratung.	<input type="checkbox"/>
----	------	------------------------------	--	--	---	--------------------------

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

1.4 Innerbetrieblicher Transport mit Hebebhühen

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Lagern, Fördern, Transport		Tätigkeit		Innerbetrieblicher Transport mit Hebebhühen	
Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Ja Nein	Benötigt Maßnahmen erfolgreich?	Be- steht Ber- lun- gs- be- darf?	Erledigt am Erledigt von
Mechanische Gefährdung									
1	1.1	Ungeschützte bewegte Maschinenteile	Sicherprüfung: Sind Quetschstellen an der Hebebhühne zwischen bewegten Teilen oder zwischen bewegten und festen Teilen vermieden bzw. auf andere Weise gesichert? Erfolgt die Aufstellung und der Einsatz ortsveränderlicher Hebebhühen so, dass keine zusätzlichen Quetschstellen entstehen?	Körperverletzungen vermeiden: BGV A 2, VBG 14	<input type="checkbox"/> Bestimmungsgemäße Verwendung. <input type="checkbox"/> Betriebsanleitung beachten. <input type="checkbox"/> Ordnungsgemäßer Einbau ortsfester Hebebhühen (Sachkundigenprüfung). <input type="checkbox"/> Mindestens einmal jährlich Sachkundigenprüfung. <input type="checkbox"/> Prüfbuch im vorgeschriebenen Umfang führen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	1.3	Bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	Sicherprüfung: Ist die zulässige Belastung eingehalten und die Hebebhühne standsicher? Ist die Hebebhühne betriebsicher? Sind die Sicherheits-einrichtungen wirksam (z. B. Notendschaller, Notabschaltung, Notablass, Signaleinrichtungen)?	Unfälle und Störungen vermeiden: VBG 14	<input type="checkbox"/> Gleichmäßige Belastung, innerhalb der zulässigen Tragfähigkeit. <input type="checkbox"/> Vorgeschriebene Abstützung benutzen auf tragfähigem Untergrund. <input type="checkbox"/> Hebebhühne gegen Verkehrsgefahren sichern (z. B. Abspernung, Signalleuchten). <input type="checkbox"/> Verfahren mit personenbezogenem Lastaufnahmemittel nach VBG 14 § 48 (z. B. Signaleinrichtungen, geeignete Fahrbahn)? <input type="checkbox"/> Bei Hubarbeitsbhühen täglich bzw. vor jeder Benutzung Funktionsprüfung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Logern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Hebebühnen
noch 1-3	Werden besondere Einsatzbedingungen beachtet (z. B. zulässige Windgeschwindigkeiten)?			<input type="checkbox"/> Mindestens jährlich Sachkundigenprüfung. <input type="checkbox"/> Sachverständigenprüfung nach wesentlichen Änderungen (siehe VBG 14).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	1-4 Unkontrolliert bewegte Teile	Sichtprüfung: Sind die Lasten so auf dem Lastaufnahmemittel angebracht, dass eine ungewollte Lageveränderung vermindert wird? Wird Werkzeug und Arbeitsmaterial sicher gelagert? Haben Personen einen sicheren Standort? Ist eine sichere Ausführung der Arbeitsaufgabe von der Hebebühne aus gewährleistet? Können Personen unterhalb des Arbeitsbereiches der Hebebühne durch herabfallende Gegenstände oder durch die Arbeitsbühne selbst gefährdet werden (z. B. niedriger als 4,5 m über Flur)?	Vermeidung von Unfällen; Schutz gegen herabfallende und wegrollende Gegenstände: BGV A 1, VBG 14	<input type="checkbox"/> Betriebsanleitung beachten. <input type="checkbox"/> Lasten an den vorgegebenen Punkten heben. <input type="checkbox"/> Lasten gegen Wegrollen und Kippen sichern. <input type="checkbox"/> Keine sperrigen überstehenden Lasten in den Arbeitskörben transportieren. <input type="checkbox"/> Arbeitskorb und Hebebühne nicht in Schwingungen versetzen. <input type="checkbox"/> Mit Personen besetzte Lastaufnahmemittel nur verfahren, wenn die Hebebühne hierfür vorgesehen ist und die Sicherheitsmaßnahmen eingehalten sind. <input type="checkbox"/> Arbeitsbereiche absperren oder sichern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Elektrische Gefährdung					
4	2.1 Gefährliche Körperströme	Ist die vorschriftsmäßige Isolierung in einwandfreiem Zustand?	Schutz gegen gefährliche Körperdurchströmung: BGV A 2 mit Anhang,	<input type="checkbox"/> Sichtkontrolle auf erkennbare Mängel vor Benutzung. <input type="checkbox"/> Prüfungen gemäß BGV A 2 § 5.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Hebebühnen			
noch 2.1	Entspricht die elektrische Ausrüstung den VDE-Bestimmungen? Sind die Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme (Basis-, Fehler- und gegebenenfalls Zusatzschutz) angewendet und wirksam? Ist die Hubarbeitsbühne für Arbeiten an oder in der Nähe von ungeschützten aktiven Teilen elektrischer Anlagen geeignet (ausreichend) isoliert? Werden die Schutzabstände bei Arbeiten mit nicht isolierten Arbeitsbühnen in der Nähe unter Spannung stehender aktiver Teile eingehalten?	Betriebsanleitungen VBG 14	<input type="checkbox"/> BGI 600 beachten. <input type="checkbox"/> Wenn FI-Schutz: täglich Prüfstaste drücken, monatliche Prüfung mit Prüfgerät durch Elektrofachkraft. <input type="checkbox"/> Arbeitsbühne für die Nennspannung der elektrischen Anlage (mindestens 1000 V) isolieren (VBG 14 § 37). <input type="checkbox"/> Mindestens 2 Personen auf der Arbeitsbühne (Ausnahme: Arbeiten geringen Umfanges). <input type="checkbox"/> Sicherheitsabstände einhalten BGY A2 § 7 – auch beim Ausschwingen von Lasten, Trag- und Lastaufnahmemitteln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Brand- und Explosionsgefährdung								
5	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase	Sicherprüfung: Wird gewährleistet, dass durch den Einsatz der Hebebühne in brand- und explosionsgefährdeten Bereichen keine Zündquellen entstehen?	Brände verhindern: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Einsatzkoordinierung in brand- und explosionsgefährdeten Bereichen. <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Explosionsfähige Atmosphäre	Sicherprüfung: Ist vor Einsatz der Hebebühne eine mögliche Explosionsgefahr verhindert?	Explosionen verhindern: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Explosionsfähige Atmosphäre abbauen und verhindern, z.B. durch Lüftung. <input type="checkbox"/> Einsatz explosionsgeschützter Hebebühnen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Lagern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Hebebühnen
-----------	----------------	----------------------------	-----------	---

Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen					
7	7.1	Lärm	<p>Beobachtung/Befragung: Liegen Messergebnisse vor? Handelt es sich um Lärmbereiche (Beurteilungspegel $L_{AR} \geq 85 \text{ dB(A)}$)?</p>	<p>Gehörschäden vermeiden: BGV B3, VDI 2058/2</p> <p><input type="checkbox"/> Einsatz lärmärmer Einrichtungen. <input type="checkbox"/> Einbeziehung der Fahrer in die Maßnahmen der zu betretenden Lärmbereiche. <input type="checkbox"/> Gehörschutz benutzen. <input type="checkbox"/> Vorsorgeuntersuchung G 20.</p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>

Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen					
8	8.1	Klima (Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit)	<p>Beobachtung/Befragung: Ist der Fahrer ungünstiger Witterung ausgesetzt?</p>	<p>Unterkühlung verhindern: BGV A1</p> <p><input type="checkbox"/> Geeignete PSA bereitstellen.</p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
9	8.3	Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	<p>Messung mit Luxmeter: Beträgt die Nennbeleuchtungsstärke mindestens 100 lx (Achtung: in Abhängigkeit von der Sehaufgabe eventuell Erhöhung der Beleuchtungsstärke notwendig)? Werden „Dunkelstellen“, z. B. bei Halleneinfahrten, Durchfahrten, Treppen und Toren vermieden (mindestens 400 lx in Halleneinfahrt)?</p>	<p>Unfall- und Gesundheitsgefahren durch unzureichende Beleuchtungsstärke verhindern: BGV A1, ASR 7/3</p> <p><input type="checkbox"/> (Neu-)Projektorierung und Änderung der Beleuchtungsanlage. <input type="checkbox"/> Regelmäßige Wartung (Reinigung der Leuchten). <input type="checkbox"/> Ortsveränderliche Einrichtungen mit entsprechender Beleuchtung ausrüsten.</p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Logern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Hebebühnen
-----------	--	----------------	----------------------------	-----------	---

Physische Belastung/Arbeitschwere					
10	9.4	Ungünstige Körperhaltung, Haltungsschlechte, Haltearbeit	Beobachtung/Befragung: Werden Zwangshaltungen oder ungünstige Körperhaltungen ohne Belastungswechsel vermieden?	Fehlbelastungen des Muskel- und Skelettsystems verhindern	<input type="checkbox"/> Einstellung der Arbeitshöhe und der Lage des Arbeitsgegenstandes sowie Wechsel von Arbeitshaltungen ermöglichen.

Sonsige Gefährdungen/Belastungen					
11	11.1	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Fehlzeiten	Sichprüfung: Ist der Zugang zum Bedienungsstand und zur Hebebühne sicher?	Verletzungen vermeiden: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Wegefreiheit gewährleisten für Bedienung, Be- und Entladung, Zutief.
12	11.2	Absturz	Sichprüfung: Ist der sichere Auf- und Abstieg zur Hubarbeitsbühne gewährleistet? Kann auf der Arbeitsbühne sicher gearbeitet werden? Sind die Einrichtungen zur Sicherung gegen Abstürzen von Personen in Schutzstellung?	Absturz verhindern: BGV A 1, VBG 14	<input type="checkbox"/> Nur hierfür bestimmte Zustiege benutzen. <input type="checkbox"/> Umwehungen in Schutzstellung bringen. <input type="checkbox"/> Bei Montagearbeiten und Arbeiten, die ein Hinüberbeugen über die Umwehungen des Arbeitskorbes erfordern, zusätzlich Anseilschutz verwenden.
13	11.4	Persönliche Schutzausrüstung	Beobachtung/Befragung: Ist die PSA geeignet und wirksam?	Erreichen der Schutzwirkung; Vermeiden zusätzlicher Belastung: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Sorgfältige Auswahl nach Beratung.

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Legern, Fördern, Transport	Tätigkeit	Innerbetrieblicher Transport mit Hebebühnen
14	11.6 durch Menschen	<p>Beobachtung/Befragung: Besitzt die Bedienungsperson ausreichende Kenntnisse und alle notwendigen Informationen zur Durchführung der Arbeitsaufgabe? Ist beim Verfahren mit personenbesetzten Lastaufnahmemitteln eine Verständigung zwischen Fahrer und den Personen auf der Arbeitsbühne gewährleistet?</p>	<p>Unfälle und Fehllandlungen infolge sicherheitswidrigen Verhaltens und schlechter Koordination der Arbeiten vermeiden: BGV A1, VBG 14</p>	<p><input type="checkbox"/> Ausbildung. <input type="checkbox"/> Unterweisung. <input type="checkbox"/> Betriebsanleitungen zur Verfügung stellen. <input type="checkbox"/> Geeignete, mindestens 18 Jahre alte, Bedienungsperson einsetzen. <input type="checkbox"/> Vorsorgeuntersuchungen G25, G41. <input type="checkbox"/> Signal-, Anzeige- oder Fernsprecheinrichtungen anwenden, wenn Sprechkontakt nicht möglich ist. <input type="checkbox"/> Bei Zusammenarbeit mehrerer Personen Aufsichtsführenden einsetzen.</p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.</p>					
<p>Bemerkung</p>					

Abteilung	Arbeitsbereich	Druckerei	Allgemein
-----------	----------------	-----------	-----------

Lfd. Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Ja Nein	Mögliche Maßnahme entfällt	Be- steht Bera- tungs- bedarf?	Erledigt am Erledigt von
----------	---------------------------------	---	------------------------------	---	-------------------	----------------------------------	--	-----------------------------

Mechanische Gefährdung								
1	1.1 Ungeschützte bewegte Maschinenteile	Sichprüfung: Sind an allen Druckmaschinen, Zusammenfräsmaschinen, Heft- und Bindemaschinen, alle Verkleidungen und alle Schutzeinrichtungen angebracht und funktionsfähig (siehe jeweilige Bedienungsanleitung)?	Schutz gegen Verletzungen, insbesondere der Hände: VBG 5, VBG 71	<input type="checkbox"/> Maschinen nur mit vollständigen trennenden und abweisenden Schutzeinrichtungen betreiben. <input type="checkbox"/> Nach Wartungsarbeiten die korrekte Montage der Verkleidungen und Schutzeinrichtungen prüfen. <input type="checkbox"/> Bei Störungen, Wartung und Instandhaltung nicht an der laufenden Maschine arbeiten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	1.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen	Sichprüfung: Sind alle Schutzeinrichtungen in einwandfreiem Zustand?	Schutz gegen Verletzungen, insbesondere der Hände: VBG 5, VBG 71	<input type="checkbox"/> Beschädigte Schutzeinrichtungen ersetzen. <input type="checkbox"/> Schutzeinrichtungen regelmäßig reinigen. <input type="checkbox"/> Bei Planschneidemaschinen ist im Abstand von 3 Jahren (gilt in der Regel für Maschinen vor Baujahr 1988) bzw. im Abstand von 5 Jahren eine Überprüfung der Steuerung durch einen vom Hersteller beauftragten Sachkundigen erforderlich. Bestätigung durch Prüfbericht und Prüfplakette. Das Messer der Planschneidemaschine muss nach Beendigung des Schnittes bzw. der automatischen Schnittfolge sicher in der höchsten Stellung selbsttätig zum Stillstand kommen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Druckerei		Tätigkeit		Allgemein	
noch 1.2									
3	Bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	Beobachtung/Befragung: Werden Flurförderzeuge mit Fahrersitz nur von auszubildeten und speziell beauftragten Personen benutzt?	Verletzungsgefahren durch Transportfahrzeuge vermeiden: BGV A 1, BGI 582	Die Messerschneide muss oberhalb der Unterkannte des Pressbalkens liegen. Der Pressbalken muss bei Schnittunterbrechung in die Ausgangslage zurückgehen. Das ausgebaute Messer muss sicher transportiert werden (Haltevorrichtung, Messerkästen, eventuell schnittfeste Handschuhe tragen).	<input type="checkbox"/> Flurförderzeuge, z. B. Gabelstapler mit Fahrersitz, dürfen nur von mindestens 18 Jahre alten Personen gefahren werden. Der Fahrer muss ausgebildet und vom Unternehmer ausdrücklich mit der Führung schriftlich beauftragt sein. <input type="checkbox"/> Flurförderzeuge müssen jährlich durch einen Sachkundigen überprüft werden. Ein Prüfbuch ist erforderlich. <input type="checkbox"/> Die Tragfähigkeit des Flurförderzeuges ist einzuhalten. Kippsicherheit und uneingeschränkte Fahrersicht ist bei jedem Ladegut zu gewährleisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Herabfallende, umstürzende Gegenstände	Beobachtung/Befragung: Werden Sicherheitsschuhe benutzt?	Fußverletzungen vermeiden: BGV A 1 § 4, ZH 1/428, ZH 1/535, BGI 650	Allen Mitarbeitern, bei denen die Gefahr von Fußverletzungen durch um- oder herabfallende Gegenstände besteht, sind Sicherheitsschuhe zur Verfügung zu stellen. Dies gilt z. B. für Mitarbeiter, die mit Transportaufgaben oder Wartungsaufgaben beschäftigt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Druckerei	Tätigkeit	Allgemein
noch 1.5	Sichprüfung: Ist die Standsicherheit der Arbeitsmittel gewährleistet?			<input type="checkbox"/> Verwendung ausreichend stand-sicherer und belastbarer Schränke und Regale. Umkippen von Schränken bei herausgezogenen Ausziehsperren, z. B. durch Ausziehsperren, die das Aufziehen jeweils nur einer Schublade zulassen. Eigengewicht der Arbeitsmittel beachten. <input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Befestigung von Schränken und Regalen an Wand oder Decke.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Elektrische Gefährdung					
5	Sichprüfung Gefährliche Körperströme	Schutz gegen gefährliche Körperdurchströmung: BGV A 2 und Anhang		<input type="checkbox"/> Sichtkontrolle der elektrischen Geräte vor ihrer Benutzung. <input type="checkbox"/> Ortsfeste elektrische Betriebsmittel müssen mindestens einmal in vier Jahren geprüft werden. <input type="checkbox"/> Ortsveränderliche Geräte müssen mindestens jährlich geprüft werden. <input type="checkbox"/> Elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur bestimmungs-gemäß benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Gefährdung durch Gefahrstoffe					
6	3.1 Gase	Beobachtung/Befragung: Wird die Belastung der Raumluft durch bei der Druckplattenherstellung entstehendes Ozon wirksam vermieden?	Vermeidung der Belastung der Atemluft: BGV A 1, GefStoffV	<input type="checkbox"/> Die Entstehung von Ozon beim Betrieb des Brenners von Plattenbelichtern ist durch ozonarme UV-Brenner zu vermindern. Absaugungen über dem Brenner sind empfehlenswert. Die Ozonfilter sind regelmäßig zu überprüfen bzw. auszutauschen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Druckerei		Tätigkeit		Allgemein	
7	3.2	Dämpfe	Befragung/Beobachtung: Werden möglichst wenig Gefahrstoffe freigesetzt?	Vermeidung von Gesundheitsbelastungen: GefStoffV	<input type="checkbox"/> Es sind Maßnahmen zu ergreifen (Prozessoptimierung, laufende Überprüfung), dass möglichst wenig Isopropanol (IPA) dem Feuchtwasser zugesetzt wird. <input type="checkbox"/> Leicht entzündliche (A1) Benzolreiner sind durch Reiner der Gefahrklasse A111 zu ersetzen. <input type="checkbox"/> Das Leimwerk von Klebebindern ist, insbesondere bei Verarbeitung von PUR-Schmelzklebstoffen, mit einer Temperaturregelung und einer Absaugung auszurüsten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8	3.4	Flüssigkeiten	Befragung/Beobachtung: Werden möglichst wenig gefährliche Reinigungsmittel eingesetzt?	Vermeidung von Gesundheitsbelastungen: GefStoffV	<input type="checkbox"/> Zum Reinigen der Druckmaschinen dürfen nur Benzine der Gefahrklasse A111, langsam verdunstende Reinigungsmittel auf Kohlenwasserstoffbasis (Hochstieder) oder Reinigungsöle (Reinigungsmittel auf Pflanzenölbasis) verwendet werden. Bei Unsicherheit ist eine Überprüfung anhand der Sicherheitsdatenblätter erforderlich. <input type="checkbox"/> Es ist darauf zu achten, dass nur die wirklich notwendigen Chemikalien vorhanden sind bzw. eingesetzt werden. <input type="checkbox"/> Druckplattenherstellung: Bei der Reinigung der Plattenentwicklungsmaschinen sollen möglichst keine konzentrierten Säuren und Laugen verwendet werden. Trotzdem sind geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Druckerei	Tätigkeit	Allgemein		
-----------	--	----------------	--	-----------	-----------	-----------	--	--

Brand- und Explosionsgefährdung								
9	5.1	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase	Beobachtung/Befragung: Werden Zündquellen vermieden?	Vermeidung von Brandgefahren: BGV A 1, BGI 560	<input type="checkbox"/> Es muss festliegen und gekennzeichnet sein, in welchen Betriebsteilen Rauchen verboten ist. Das Rauchverbot ist einzuhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	5.2	Explosionsfähige Atmosphäre	Beobachtung/Befragung: Werden brennbare Flüssigkeiten fachgerecht gelagert?	Vermeidung von Brand, Verpuffung oder Explosion: VbF	<input type="checkbox"/> Das Lager für brennbare Flüssigkeiten (z. B. Isopropanol, Benzin) muss der Verordung über brennbare Flüssigkeiten entsprechen. Erforderlich sind z. B. Brandschutzjüren, explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, ausreichende Belüftung. Geeignet sind z. B. Sicherheitsstränke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	5.6	Brandbekämpfung	Sichtkontrolle: Sind die erforderlichen Feuerlöscheinrichtungen vorhanden, gekennzeichnet und gut zugänglich?	BGR 133	<input type="checkbox"/> Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüfen. <input type="checkbox"/> Standorte der Feuerlöscher mit lang nachleuchtenden Symbolen kennzeichnen. <input type="checkbox"/> Feuerlöscher und Kennzeichnungen der Standorte nicht durch Lagergut verdecken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen								
12	7.1	Lärm	Messung: Schallpegel ermitteln, wenn zu vermuten ist, dass der Schallpegel über 85 dB(A) liegt.	Gehörschäden verhindern: BGV B 8	<input type="checkbox"/> Für großformatige Offsedruckmaschinen, für Falzmaschinen und große Heftmaschinen sind Lärm-Messwerte zu ermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Druckerei		Tätigkeit		Allgemein	
noch 7.1					<input type="checkbox"/> Liegen Lärmbereiche vor – der Beurteilungspegel übersteigt in diesem Falle 85 dB(A) – dann sind technische Maßnahmen hinsichtlich der Raumakustik erforderlich, Vorsorgeuntersuchungen durchführen und Gehörschutz zur Verfügung zu stellen. <input type="checkbox"/> Die Schallschutzhauben sind ständig zu benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	7.5	Nicht ionisierende Strahlung (UV , IR, Laser)	Beobachtung/Befragung: Wird bei der Druckplattenherstellung die entstehende UV-Strahlung wirksam abgeschirmt?	Vermeidung von Gefährdung von Augen oder Haut: BGV A 1 § 2	<input type="checkbox"/> Die entstehende UV-Strahlung bei der Plattenbelichtung muss durch Abdeckungen oder Vorhänge wirkungsvoll abgeschirmt werden. Es ist darauf zu achten, dass diese Maßnahmen sorgfältig eingehalten werden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen									
14	8.1	Klima (Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit)	Messung mit Thermometer: Liegt die Raumtemperatur in einem Bereich von 19 bis 26 °C?	Gesundheitlich zuträglichkeit Raumtemperaturen: ArbStättV § 6	<input type="checkbox"/> Bedarfsgerechte Regelung der Temperatur. <input type="checkbox"/> Abwärme der Maschinen durch Absaugung oder technische Lüftung von der Raumluft fern halten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
15	8.3	Beleuchtung (Starke, Blendung, Reflexion)	Messung: Ist die Nennbeleuchtungsstärke an die Sehaufgabe angepasst?	Vermeidung von Belastungen durch unzureichende Beleuchtung: ASR 7/3	<input type="checkbox"/> (Neu-)Projektionierung und Änderung der Beleuchtungsanlage. <input type="checkbox"/> Regelmäßige Wartung (Reinigung der Leuchten). <input type="checkbox"/> Beseitigung (Abschirmung) der Blendquellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Druckerei	Tätigkeit	Allgemein
noch 8.3		<p>Nennbeleuchtungsstärken:</p> <ul style="list-style-type: none"> für Arbeiten an Druckmaschinen: 500 lx für Handdruck Papiersortierung: 750 lx für Reusche, Lithografie: 1000 lx für Farbkontrolle bei Mehrfarbdruck: 1500 lx. 			
16	Flächenbedarf, Verkehrswege (Zustand)	<p>Sicherheitsprüfung: Sind die Arbeitsflächen/Transportwege trittsicher (frei von Verunreinigungen und herumliegenden Teilen), nicht eingeeengt oder verstellte?</p>	Sicher begehbare Arbeitsflächen/Transportwege: BGV A1, ASR 8/1, BGR 181	<input type="checkbox"/> Arbeitsflächen und Transportwege immer frei halten. <input type="checkbox"/> Steht an jedem Arbeitsplatz mindestens eine Bewegungsfläche von 1,5 m ² zur Verfügung, die an keiner Stelle weniger als 1,00 m breit ist?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17	Fußböden, Treppen (Trittsicherheit)	<p>Sicherheitsprüfung: Sind die Bodenbeläge frei von Beschädigungen und ausreichend rutschhemmend?</p> <p>Beobachtung/Befragung: Werden Gefährdungen durch Ausrutschen wirksam verhindert?</p>	Schutz gegen Stolpern oder Ausrutschen: BGV A1	<input type="checkbox"/> Schadhafte oder glatte Bodenbeläge austauschen lassen. <input type="checkbox"/> Rutschgefahren durch auslaufendes Öl sind z. B. durch eine Blechwanne unter den Druck-, Präge- oder Stanzmaschinen zu verhindern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Physische Belastung/Arbeitschwere	
18	<p>Beobachtung/Befragung: Wird an allen Arbeitsplätzen, an denen abgestapelt oder angelegt wird, nach Möglichkeit eine Hebehilfe eingesetzt.</p>
9.2	<p>Heben und Tragen von Lasten</p> <p>Schutz vor Überlastung des Bewegungs- und Halteapparates: LastHaby</p>
	<input type="checkbox"/> Transport-, Hebe- und Tragehilfen zur Verfügung stellen.
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Druckerei	Tätigkeit	Allgemein																			
noch 9.2					<input type="checkbox"/> Häufiges, regelmäßiges Heben und Tragen von Lasten ist zu vermeiden, wenn die Gewichte größer als in der folgenden Tabelle angegeben sind: <table border="1" style="margin: 10px auto;"> <thead> <tr> <th>Alter in Jahren</th> <th>Frauen</th> <th>Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15-17</td> <td>10</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>18-39</td> <td>15</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>ab 40</td> <td>10</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="margin: 10px auto;"> <thead> <tr> <th>werdende Mütter</th> <th>seltene Lasten</th> <th>wiederholte Lasten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>10</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	Alter in Jahren	Frauen	Männer	15-17	10	15	18-39	15	25	ab 40	10	20	werdende Mütter	seltene Lasten	wiederholte Lasten		10	5	<input type="checkbox"/> Lasten dicht vor dem Körper tragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Alter in Jahren	Frauen	Männer																							
15-17	10	15																							
18-39	15	25																							
ab 40	10	20																							
werdende Mütter	seltene Lasten	wiederholte Lasten																							
	10	5																							

Wahrnehmung und Handhabbarkeit

19	10.1 Informationsaufnahme: • akustische Signale • Gefahrensignale	Beobachtung/Befragung Sind die akustischen Signalgeber ausreichend wahrnehmbar und ist deren Informationsgehalt verständlich?	DIN EN 457 BGV A 8	<input type="checkbox"/> Durchsageeinrichtungen regelmäßig prüfen. <input type="checkbox"/> Betriebslärm darf Gefahrensignale nicht überdecken.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
----	---	---	---------------------------	--	---

Sonstige Gefährdungen/Belastungen

20	11.1 Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Fehltreten	Beobachtung/Befragung: Werden Gefährdungen durch Sturz, Ausrutschen oder Fehltreten wirksam verhindert?	Vermeidung von Verletzungen: BGV A1	<input type="checkbox"/> Verkehrswege freihalten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
----	---	---	-------------------------------------	---	---

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Druckerei	Tätigkeit	Allgemein
noch 11.1				<input type="checkbox"/> Festes Schuhwerk tragen. <input type="checkbox"/> Verkehrswege und Arbeitsflächen frei von Kabeln halten, z. B. durch von der Decke herabhängende Verteilerdosen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
21	11.4 Persönliche Schutzausrüstung	Beobachtung/Befragung: Werden bei Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe benutzt und sind diese in Ordnung?	Vermeidung von Hauterkrankungen: BGV A1, GefStoffV	<input type="checkbox"/> Bei Reinigungsarbeiten an Druckmaschinen sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen. <input type="checkbox"/> Die Schutzhandschuhe müssen in einwandfreiem Zustand sein.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

Abteilung		Arbeitsbereich		Küche		Tätigkeit		Koch, Küchenhilfe	
-----------	--	----------------	--	-------	--	-----------	--	-------------------	--

Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Ja Nein	Maßnahme entfällt	Be- steht Bera- tungs- bedarf?	Erlidigt am Erlidigt von
----------	----------------------	---------------------------------	---	------------------------------	---	----------------------	----------------------	--	-----------------------------

Mechanische Gefährdung

1	1.1	Ungeschützte bewegte Maschinenteile	Kann man beim betriebsmäßigem Umgang mit Geräten und Maschinen in gefährlichen Stellen verletzt werden? Sind Vorkehrungen getroffen, damit man z. B. bei der Reinigung oder der Störungsbeseitigung nicht in gefährlichen Stellen gelangen kann?	Verletzungen durch Queischen, Schneiden, Stoßen, Scheren u. a. verhindern: BGV A 1, VBG 5, BGV D 18, ZH 1 / 428	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Abdeckung anbringen, Schutzbügel/Schutzblech funktionsfähig erhalten, Sicherheitsschalter regelmäßig prüfen, Gefährdung durch benachbarte Maschinen ausschließen. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Unterweisung der Mitarbeiter.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	1.2	Teile mit gefährlichen Oberflächen	Stellt das Arbeiten mit Messern unter Kräftaufwand eine Gefährdung dar? Können Schnitt- und Stichverletzungen durch scharfe Kanten, Spitzen verhindert werden?	Verletzung durch Stechen und Schneiden verhindern: BGV A 1, BGR 196	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Schutzkappen oder Verdeckungen anbringen, geeignete Ablageflächen für Messer schaffen, Glas und Blechdosen getrennt vom Restmülle entsorgen. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Unterweisung der Mitarbeiter.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
					<input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Stechschutzhürze, Keifenhand-schuhe oder sonstige schnittfeste Handschuhe benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Küche		Tätigkeit		Koch, Küchenhilfe	
3	1.4	Unkontrolliert bewegte Teile	Können Gegenstände (Fässer, Transportwagen, Schubladen) unkontrolliert in Bewegung geraten (rollen, gleiten, umfallen)?	Verletzung durch Ueberrollen, Quetschen, Stoßen verhindern: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Rollstopper benutzen, Schubladenstopper anbringen. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Stapelhöhe z. B. von Getränke-kisten und Bierfassern beachten, Ladegewicht beachten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Elektrische Gefährdung									
4	2.1	Gefährliche Körperströme	Gefährdung durch Stromschlag Sicherprüfung: Sind die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel ohne sichtbare Mängel? Erfolgt die Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im festgelegten Zeitraum?	Schutz gegen elektrischen Schlag: BGV A 2 ZH 1/535, BGI 650, ZH 1/406 DIN VDE 0100, Teil 410	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Sachgerechte und vorschriftsmäßige Installation, Wartung und Instandsetzung defekter Anlagen und Betriebsmittel. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Regelmäßige Prüfung gemäß § 5 BGV A 2. <input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Bestimmungsgemäße Verwendung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Gefährdung durch Gefahrstoffe									
5	3.1	Gase	Wird der Arbeitsplatz ausreichend und zuglufffrei belüftet? Gefährdung durch Einatmen von Kohlendioxid (Getränke-schrankanlagen)?	Sind für gefährliche Stoffe Sicherheitsdatenblätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A 1 § 45	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Regelmäßige Überprüfung der Belüftungsanlage und der Gasflaschenanlage. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Angepasstes Arbeitszeitregime – Pausenregelung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Küche		Tätigkeit		Koch, Küchenhilfe		
6	3.2	Dämpfe	Wird der Arbeitsplatz ausreichend und zugluffrei belüftet? Gefährdung durch Einatmen von Kochdünsten, Fettzerse- tzungprodukten.	Sind für gefährliche Stoffe Sicher- heitsdaten- blätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A1 § 45	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Regelmäßige Überprüfung der Belüftungsanlage und deren Filter. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Angepasstes Arbeitszeitregime – Pausenregelung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	3.4	Flüssigkeiten	Werden die Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Essigessenz bestimmungs- gemäß gebraucht? Werden die Materialien fachgerecht gelagert? Gefährdung durch Ein- wirkung auf Haut und Schleimhäute (Augen).	Sind für gefährliche Stoffe Sicher- heitsdaten- blätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A1, §§ 45, 46, 47, 48	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Sind für die Lagerung der Chemi- kalien entsprechende Schränke vorhanden; wird ein Verwechseln der Gebinde „technisch“ ausge- schlossen? <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Werden die Gebinde vorschrifts- mäßig beschriftet und so eine Verwechslung ausgeschlossen? <input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Schutzhandschuhe benutzen; Hautschutzmittel verwenden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Biologische Gefährdung										
8	4.1	Infektionsgefahr durch Mikro- organismen und Viren	Infektion durch Schädlinge, Salmonellen, Schimmelpilze, Umgang mit infiziertem Material, Insektenstiche	Besondere Bedingungen beim Umgang mit Lebens- mitteln: BGV A1, ASI 8.21	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Regelmäßige Reinigung nach Reinigungsplan, regelmäßige Kontrolle auf Schimmel- bzw. Schädlingsbefall und gegebenenfalls dessen Bekämpfung. <input type="checkbox"/> Organisatorische und personen- bezogene Maßnahmen: Warnhinweise, gegebenenfalls Schutzkleidung benutzen; Hautschutzplan, Weiterbildung, Vorsorgeimmunisierung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Küche	Tätigkeit		Koch, Küchenhilfe	
noch 4.1	Verunreinigung der Klimaanlage bzw. der Absauganlage	Erhaltung der Funktionsfähigkeit/ Infektionsschutz: BGR 121	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Regelmäßige Reinigung nach Reinigungsplan, regelmäßige Kontrolle auf Schimmel- bzw. Schädlingsbefall und gegebenenfalls dessen Bekämpfung, regelmäßiger Filterwechsel.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9	Allergene, sensibilisierende, toxische Stoffe von Organismen	Infection durch Schimmelpilze, Insektenstiche	Besondere Bedingungen beim Umgang mit Lebensmitteln; Vorsicht vor Insekten: BGV A 1	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Regelmäßige Reinigung nach Reinigungsplan, regelmäßige Kontrolle auf Schimmel- bzw. Schädlingsbefall und gegebenenfalls dessen Bekämpfung; Fliegengitter, Insektenfallen. <input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Warnhinweise, gegebenenfalls Schutzkleidung benutzen; Hautschutzplan, Weiterbildung, Vorsorgeimmunisierung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Brand- und Explosionsgefährdung								
10	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase	Brandgefahr durch sich überhitzendes Fett, Fettablagerungen in Abluftkanälen, Stauwärme durch überhitzte Geräte.	Brand bzw. Brandausbreitung verhindern: BGV A 1, §§ 43, 46, BGV A 8, BGI 560	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Verbrauchtes, altes Fett austauschen, Feilter und Abluftanlage regelmäßig reinigen, nicht brennbare Abfallimer mit dicht schließendem Deckel oder selbstlöschende Abfallimer verwenden, Feuerlöscher, Löschdecke gut erreichbar anbringen, ortsfeste Löschanlage installieren, Funktionsfähigkeit der Brandschutztüren sicherstellen,	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Küche	Tätigkeit	Koch, Küchenhilfe	
noch 5.1					<p>Flucht- und Rettungswege kennzeichnen und freihalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Kontakt brennbarer Materialien mit Zündquellen vermeiden! Regelmäßige Wartung und Prüfung der Löscheinrichtungen. Sind die entsprechenden Räume mit dem Verbotsschild „Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten“ gekennzeichnet? <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Ist das Personal unterwiesen? <input type="checkbox"/></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	5.2 Explosionsfähige Atmosphäre	<p>Explosionsgefahr durch Gas</p> <ul style="list-style-type: none"> Gasbetriebe Kochgeräte Gas tanks, -flaschen, -leitungen und Armaturen <p>Sind die Geräte und Leitungen so beschaffen, dass kein Gas austreten kann?</p>	<p>Verhinderung der Bildung eines explosionsfähigen Luft-Gas-Gemisches: BGV D 34, BGV B6, BGR 104</p>	<p><input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Gaszufuhr und Leitungen auf Dichtheit überprüfen, Installation, Abnahme, Wartung und Reparatur nur durch Fachleute, regelmäßige Prüfung durch Fachleute.</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind die entsprechenden Räume mit dem Verbotsschild „Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten“ gekennzeichnet? <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Ist das Personal unterwiesen? <input type="checkbox"/></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Thermische Gefährdung						
12	6.1 Kontakt mit heißen Medien	<p>Verbrennung/Verbrühungsgefahr durch heiße Oberflächen bzw. Flüssigkeiten oder Gasen</p> <p>Verhinderung des Kontakts mit heißen Medien: BGV A 1</p>	<p><input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Griffe aus wärmeisolierendem Material, Kochgefäße gegen überschwappende Flüssigkeiten sichern – festschließende Deckel, ausreichend große Töpfe.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Küche		Tätigkeit		Koch, Küchenhilfe	
noch 6.1									
13	Kontakt mit kalten Medien	Aufenthalt in Kühlräumen, Kontakt mit kalten Oberflächen (Regale, Lebensmittel)	Verhinderung des Kontakts mit heißen Medien: BGV A 1 § 20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen

14	7.1	Lärm	Lärmgefährdung durch laute Maschinen, Geräte (Lüftungsanlagen, Spülmaschinen) Liegt der Beurteilungspegel über den tätigkeitsabhängigen Vorgaben der ArbStättV: <ul style="list-style-type: none"> sonstige Tätigkeiten – 85 dB(A) Sind für die Maschinen aus der Betriebsanleitung bzw. der technischen Dokumentation Angaben zur Geräuschemission bekannt?	Gesundheits-schädigenden Lärm vermeiden: ArbStättV § 15, BGV B 3, BGV A 4, BGI 668, DIN 31 690/1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen

15	8.1	Klima (Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit)	Belastung durch ungünstige Klimaverhältnisse: <ul style="list-style-type: none"> Zugluft Temperaturschwankungen unzureichende Belüftung 	Werden Maßnahmen getroffen, um klimatische Bedingungen angenehm zu gestalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Küche	Tätigkeit	Koch, Küchenhilfe		
noch 8.1				ArbStättV §§ 5, 6, DIN 33 403				
16	Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	Belastung durch unzureichende Beleuchtung: • verschmutzte Leuchten • zu geringe Beleuchtungs- stärke Nennbeleuchtungsstärke: 500 lux • Blendung • Schlagschatten • Flimmern	Ist die Beleuchtung in den Arbeits- und Verkehrs- bereichen in Ordnung: ArbStättV § 7, BGV A 1, DIN 5035/ 2 + 6	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Ausreichend helle, blend- und schlagschattenfreie Beleuchtung vorsehen, zusätzliche Beleuchtung für bestimmte Tätigkeiten. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Regelmäßige Reinigung und Wartung der Beleuchtungs- einrichtung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Fußböden, Treppen (Trittsicherheit)	Besitzen die Fußböden den richtigen Rauheitsgrad R 12?	Vermeiden des Ausrutschens: BGI 181	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige Fußbodenfliesen mit dem richtigen Rauheitsgrad verwenden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Physische Belastung/Arbeitschwere

18	18	9.2	Heben und Tragen von Lasten	Körperliche Überbelastung durch Heben und Tragen von Lasten (Töpfe, Tablett, Getränkkekisten, Fässer)	Sind Maßnahmen getroffen, um gewichte individuell begrenzen oder aufzuteilen, Sitzgelegenheiten bereitstel- len. körperliche Überbelastung zu verhindern? ArbStättV, BGI 183	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
----	----	-----	--------------------------------	--	--	--	--	--	--

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Küche		Tätigkeit		Koch, Küchenhilfe	
19	9.4	Ungünstige Körperhaltung, Haltungsarbeit/Haltarbeit	Körperliche Überbelastung durch schädigende Körperhaltungen, langes, gebeugtes Arbeiten. Werden Zwangshaltungen und ungünstige Körperhaltungen bei der medizinischen Versorgung vermieden? Ist ein Wechsel der Körperhaltung möglich?	Vermeidung von Schäden im Stütz- und Bewegungsapparat des Menschen: BGI 523, ZH 1/470, ArbStättV	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Sitzgelegenheiten bereitstellen, individuell angepasste Arbeitshöhen, ergonomisch richtig gestallte Arbeitsmittel <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Arbeits- und Körperhaltungswechsel vorsehen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
20	9.7	Ergonomische Gestaltungs-mängel	Sind ergonomisch geeignete Einrichtungsgegenstände in der Küche vorhanden? Ist die Anordnung der Arbeitsmittel ergonomisch richtig?	Vermeidung von Gefährdungen durch ungünstige Körperhaltungen: BGI 523, ZH 1/535, BGI 650	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Verschriftsmäßiges Mobiliar anschaffen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Sonstige Gefährdungen/Belastungen									
21	11.1	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Fehltreten	Stellen feuchte oder mit Lebensmittelresten verunreinigte Flächen eine Gefährdung dar? Gibt es Stolperstellen oder Hindernisse auf dem Fußboden?	Rutschgefahr und Stolpern/Umknicken vermeiden: BGY A 1, ASR 8/1, BGI 181	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Fußböden müssen den richtigen Rauheitsgrad aufweisen (Rutschhemmung) und das richtige Reinigungs-/Pflegemittel muss angewendet werden. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Außerste Vorsicht beim Laufen, Hinweisschilder benutzen. <input type="checkbox"/> Persönliche Maßnahmen: Geeignetes Schuhwerk tragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Küche	Tätigkeit	Koch, Küchenhilfe	
22	11.4 Persönliche Schutzausrüstung	Ist eine wirksame Schutzausrüstung ausgewählt worden? Wie ist der Tragekomfort und die Akzeptanz zu beurteilen?	Kann die Belastung durch PSA so gering wie möglich gehalten werden? BGV A1, BGR 189:197	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen durch richtige Auswahl der PSA. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen durch regelmäßiges Warten und Pflegen der PSA.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
23	11.5 Hautbelastung	Gibt es einen Hautschutzplan? Werden arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen angeboten?	Sind für gefährliche Stoffe Sicherheitsdatenblätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A1 §46, BGI 584	<input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Richtige Konzentration der Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel, Schutzhandschuhe tragen, Verwendung von Hautschutzmitteln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit		Hausmeister, Hauswart	
noch 1.2	Werden Gefährdungen beim Reinigen der Fenster vermieden?	<input type="checkbox"/> Fensterputzen erfolgt nur von sicheren Aufstiegen (Tritten, Leitern) aus. <input type="checkbox"/> Beim Außenputzen hoch gelegener Fenster werden erforderliche und geeignete Hilfsmittel benutzt. <input type="checkbox"/> Putzhilfsmittel werden sicher abgestellt bzw. abgelegt.		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
3	1.3 Treppen Wird Unfällen auf Treppen vorgebeugt?	<input type="checkbox"/> Treppenhandläufe sind sicher befestigt. <input type="checkbox"/> Stufenkanten sind nicht ausgetreten bzw. beschädigt. <input type="checkbox"/> Stufenauflritzsflächen sind besonders im Bereich ihrer Vorderkanten rutschhemmend. <input type="checkbox"/> Kantenschutzleisten sind flächenbündig und sicher befestigt. <input type="checkbox"/> Treppen sind frei von Gegenständen. <input type="checkbox"/> Die Treppenkanten sind gut erkennbar. <input type="checkbox"/> Eine ausreichende Treppenbeleuchtung ist gewährleistet (mindestens 100 Lux). <input type="checkbox"/> Für sperrige bzw. schwere Güter werden Transportgeräte benutzt.		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
4	1.4 Reitungswege Sind die Reitungswege freigehalten und deutlich erkennbar und sind die Türen während der Betriebszeit ohne Hilfsmittel zu öffnen?	<input type="checkbox"/> Reitungswegkennzeichen müssen stets gut erkennbar und normgerecht sein. <input type="checkbox"/> Türen im Verlauf von Reitungswegen sind während der Betriebszeit nicht verschlossen. <input type="checkbox"/> Reitungswege sind frei von Gegenständen.		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
2. Gefährdung: Ver- und Entsorgung							
5	2.1 Regale und Materiallagerung Werden Materialien fachgerecht gelagert?	<input type="checkbox"/> Regale nur auf druckfestem, ebenen Boden aufbauen. <input type="checkbox"/> Regale standsicher an Wand oder Decke verankern. <input type="checkbox"/> Diagonalsstreben sind fest verschraubt. <input type="checkbox"/> Die Belastung der Regalböden liegt unter den vom Hersteller angegebenen zulässigen Belastungen.		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Tätigkeit	Hausmeister, Hauswart
noch 4.4			<input type="checkbox"/> Spröde Schläuche gelangen nicht zum Einsatz. <input type="checkbox"/> Flaschen sind gegen Umfallen geschützt. <input type="checkbox"/> Brenner und Schläuche sind nicht auf Flaschen und Ventilen abgelegt. <input type="checkbox"/> Autogenschweißanlagen sind nicht in Schränken aufbewahrt. <input type="checkbox"/> Elektroschweißarbeiten werden nur mit trockenen Schweißhandschuhen durchgeführt. <input type="checkbox"/> Die Isolierung des Schweißelektrodenhalters ist ohne Beschädigung. <input type="checkbox"/> Der Werkstückanschluss ermöglicht eine sichere Befestigung am Werkstück. <input type="checkbox"/> Die Schutzgläser im Schutzschild (Klarsichtfenster gegen Schlacke und UV-Lichtschutzglas) sind ohne Risse. <input type="checkbox"/> Gegen schädliche Strahlen und Funkenflug werden Schutzschirme oder Schutzvorhänge verwendet.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

5. Gefährdung: Pflege der Außenanlagen				
16	5.1	Rasenmäher	Sind die Merkmale für den sicheren Betrieb von Rasenmähern erfüllt? <input type="checkbox"/> Rasenmäher werden nur bei Stillstand des Motors und des Messers überprüft. <input type="checkbox"/> Vor Aufnahme der Arbeiten sind die Fremdkörper vom Rasen entfernt worden. <input type="checkbox"/> Bei Arbeiten mit Rasenmähern werden stets Schutzschuhe mit rutschhemmender Sohle benutzt (Sicherheitschuhe). <input type="checkbox"/> Der Prallschutz oder die Grasfangeinrichtung sind stets wirksam angebracht. <input type="checkbox"/> Handgeführte Sichelmäher werden stets quer zum Hang (horizontal) geführt. <input type="checkbox"/> Die Mähmesser sind gleichmäßig nachgeschliffen (Vermeidung von Unwucht) und sicher befestigt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit		Hausmeister, Hauswart	
17	5.2	Motorheckenscheren	Werden Gefährdungen beim Einsatz von Motorheckenscheren vermieden?	<input type="checkbox"/> Vor Aufnahme der Arbeit ist für einen sicheren Stand während des Schnittes gesorgt. <input type="checkbox"/> Heckenscheren werden mit beiden Händen geführt. <input type="checkbox"/> Die elektrische Leitung hat ausreichend Spielraum und wird stets vom Körper her geführt. <input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe werden benutzt. <input type="checkbox"/> Eingeklemmtes Gut wird nur bei gezoogenem Gerätestecker entfernt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	5.3	Motorkettsägen	Werden Gefährdungen beim Einsatz von Motorkettsägen vermieden?	<input type="checkbox"/> Eine gründliche Einweisung, z. B. durch die Teilnahme an einem entsprechenden Lehrgang, ist erfolgt. <input type="checkbox"/> Die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (Schutzstiefel mit besonderen Einlagen, Schutzhandschuhe, Helm mit Gesichtsschutz, Hose mit Beinschutz und gegebenenfalls Gehörschutzmittel) wird benutzt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6. Gefährdung: Umgang mit Gefahrstoffen							
19	6.1	Kennzeichnung	Sind Gebinde bzw. Verpackung von Gefahrstoffen korrekt gekennzeichnet? Sind die Behältnisse geeignet?	<input type="checkbox"/> Gebinde bzw. Verpackungen von Gefahrstoffen, auch wenn sie umgefüllt wurden, müssen korrekt gekennzeichnet sein: <ul style="list-style-type: none"> • Der Handelsname oder die Bezeichnung der Zubereitung; • Die chemische Bezeichnung des gefährlichen Stoffes oder der gefährlichen Stoffe, die in der Zubereitung enthalten sind; • Die Gefahrensymbole und die Gefahrenbezeichnung; • Die Gefahrenhinweise (S-Sätze); • Die Sicherheitsratschläge (R-Sätze); • Name, Adresse und Telefonnummer des Herstellers bzw. Vertreibers; • Die Nenn- oder Füllmenge des Inhaltes bei für jedermann erhältlichen Zubereitungen; • Weitere Angaben bei besonderen, z. B. Krebs erzeugenden Gefahrstoffen. 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Tätigkeit	Hausmeister, Hauswart
noch 6.1			<input type="checkbox"/> Gefahrstoffe nur in dafür geeignete Behältnisse umfüllen (brennbare Flüssigkeiten nicht in zerbrechliche Gefäße; niemals Behältnisse verwenden, in denen sich sonst Lebensmittel befinden). <input type="checkbox"/> Arbeitsbereiche, in denen regelmäßig mit Gefahrstoffen umgegangen wird, sind mit den entsprechenden Warnzeichen, Verbotsschildern und Gebotszeichen zu kennzeichnen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
20	6.2	Umgang mit Gefahrstoffen	Werden die Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen beachtet? <input type="checkbox"/> Vor dem Umgang mit Stoffen ist die Kennzeichnung der Behälter und Verpackung bekannt. <input type="checkbox"/> Der Sinn der Gefahrensymbole und Gefahrenkennzeichnungen ist bekannt. <input type="checkbox"/> Die Sicherheitsratschläge werden beachtet und die entsprechenden persönlichen Schutzausrüstungen benutzt. <input type="checkbox"/> Für Zubereitungen, deren einzelne Stoffe nicht bekannt sind, liegen die Sicherheitsdatenblätter vor. <input type="checkbox"/> Betriebsanweisungen für die verwendeten Gefahrstoffe liegen vor und werden beachtet. <input type="checkbox"/> Gefahrstoffe werden registriert und in besonderen Räumen bzw. Schränken unter Verschluss gelagert.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.
 Werden Mängel erkannt, sind die vorgeschlagenen Maßnahmen oder Ersatzmaßnahmen, die eine gleiche Sicherheit gewährleisten, durchzuführen.

Bemerkung

Abteilung		Arbeitsbereich		Hausverwaltung		Tätigkeit		Reinigungs- und Pflegearbeiten	
Lfd. Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Ja Nein	Be- steht Be- rati- gungs- bedarf?	Erliegt am		
<h3>Gefährdung durch Gefahrstoffe</h3>									
1	3.3 Aerosole (Nebel, Rauche, Stäube)	Sind die Reinigungs- maschinen (Staubsauger) in einem technisch einwandfrei- em Zustand und gewarnt?	Die Gebrauchs- anleitungen sind zu beachten: BGV A 1 § 45	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Regelmäßige Überprüfung des technischen Zustandes durch Fachpersonal. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Rechtzeitiges Wechseln der Filter.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erliegt am		
2	3.4 Flüssigkeiten	Werden Reinigungsmittel bestimmungsgemäß gebraucht? Gefährdung von Reinigungs- mitteln durch Einwirkung auf die Haut und Schleimhäute	Sind für gefährliche Stoffe Sicher- heitsdaten- blätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A 1 § 45	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Richtige Konzentration der Reinigungsmittel. <input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Schutzhandschuhe benutzen, Verwendung von Hautschutzmitteln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Erliegt von		
<h3>Biologische Gefährdung</h3>									
3	4.1 Infektionsgefahr durch Mikro- organismen und Viren	Haben die Mitarbeiter beabsichtigten oder unbeabsichtigten Kontakt mit Krankheitserregern?	Infektion durch Umgang mit iniziertem Material: BGV A 1 § 45, BGV A 4	<input type="checkbox"/> Organisatorische und personen- bezogene Maßnahmen: Einhaltung der Hygiene- maßnahmen, Schutzkleidung benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Hausverwaltung		Tätigkeit		Reinigungs- und Pflegearbeiten	
4	4.3	Allergene, sensibilisierende, toxische Stoffe von Organismen	Können Reinigungsmittel Allergien auslösen? Sind hautverträgliche Mittel in Verwendung?	Sind für gefährliche Stoffe Sicherheitsdatenblätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A1 § 45, BGI 584	<input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Richtige Konzentration der Reinigungsmittel, Schutzhandschuhe benutzen, Verwendung von Hautschutzmitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen

5	8.6	Fußböden, Treppen (Trittsicherheit)	Sind Verkehrswege trittsicher und nicht eingeeignet oder verstellt? Sind die Trittflächen in Ordnung (Neigung/Steigung, Maße, Tragfähigkeit)?	Stürze und Verletzungen vermeiden: BGV A1, BGR 181, ASR 8/1	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Äußerste Vorsicht beim Laufen/Arbeiten, öfter das Umfeld beachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	-----	-------------------------------------	---	---	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Physische Belastung/Arbeitschwere

6	9.4	Ungünstige Körperhaltung, Haltarbeit/Haltarbeit	Werden Zwangshaltungen und ungünstige Körperhaltungen vermieden? Ist ein Wechsel der Körperhaltung möglich?	Vermeidung von Schäden im Stütz- und Bewegungsapparat des Menschen: BGI 659, BGI 523	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Ergonomisch richtig gestaltete Arbeitsmittel verwenden. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Wechsel der Körperhaltung ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	-----	---	---	--	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Hausverwaltung	Tätigkeit	Reinigungs- und Pflegearbeiten		
Sonstige Gefährdungen/Belastungen							
7	11.1	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Fehltreten	Stellen frisch gewaschene oder gebohrte Flächen eine Gefährdung dar?	Rutschgefahr vermeiden: BGV A1, ASR 8/1, BGI 181	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Fußböden müssen den richtigen Rauheitsgrad aufweisen (Rutschhemmung) und das richtige Reinigungs-/Pflegemittel muss angewendet werden. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Außerste Vorsicht beim Laufen, Hinweisschilder benutzen. <input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Geeignetes Schuhwerk benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8	11.4	Persönliche Schutzausrüstung	Ist eine wirksame Schutzausrüstung ausgewählt worden? Wie ist der Tragekomfort und die Akzeptanz zu beurteilen?	Kann die Belastung durch PSA so gering wie möglich gehalten werden? BGV A1, BGR 189, BGR 190, BGR 191, BGR 194, BGR 195, BGR 197	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige Auswahl der PSA. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Regelmäßige Wartung und Pflege der PSA, regelmäßiges Benutzen der PSA.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9	11.5	Hautbelastung	Siehe auch lfd. Nrn. 2, 4. Gibt es einen Hautschutzplan? Werden arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen angeboten?	Sind für gefährliche Stoffe Sicherheitsdatenblätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A1 § 46, BGI 584	<input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Richtige Konzentration der Reinigungsmittel, Schutzhandschuhe benutzen, Verwendung von Hautschutzmitteln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Betriebsschutz	Tätigkeit	Wachdienst – Allgemein
4	8.3 Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	Ist die vorgeschriebene Nennbeleuchtungsstärke eingehalten? <ul style="list-style-type: none"> • innen: 300 lux • außen: 5 lux Werden Belastungen des Auges durch häufigen Wechsel zwischen hellen und dunklen Flächen vermieden? Werden Blendung und Reflexion vermieden? Ist örtliche (Dunkelstellen) und zeitliche (Flimmern, Flackern) Gleichmäßigkeit gegeben?	Die Bestimmungen der ArbStättV und der ASR sind einzuhalten	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige, ausreichende Anordnung der Leuchtmittel, Jalousien am Fenster. <input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Im Außendienst Handscheinwerfer zur Verfügung stellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Physische Belastung/Arbeitschwere					
5	9.7 Ergonomische Gestaltungsmängel	Sind ergonomisch geeignete Einrichtungsgegenstände im Dienstraum vorhanden? Ist die Anordnung der Arbeitsmittel ergonomisch richtig?	Vermeidung von Gefährdungen durch ungünstige Körperhaltungen: BGI 523, ZH 1/535	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Vorschriftsmäßiges Mobilbar anschaffen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Wahrnehmung und Handhabbarkeit					
6	10.2 Wahrnehmungsumfang	Ist der Wahrnehmungs- und Überwachungsdruck variabel? Ist ein Wechsel der Konzentrationsbelastung möglich?	Müssen sehr viele Informationen auf einmal aufgenommen werden? BGI 523, DIN 33 413/1	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige Gestaltung der Geräte. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Optimale Arbeitsorganisation.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Betriebsschutz		Tätigkeit		Wachdienst – Allgemein	
Sonstige Gefährdungen/Belastungen									
7	11.1	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Fehltreten	Sind die Verkehrswege trittsicher? Ist mit witterungsbedingter Glätte zu rechnen? Wird geeignetes Schuhwerk getragen?	Rutschgefahr, Fehltreten vermeiden: BGV A1, ASR 8/1, BGR 181	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Fußböden müssen den richtigen Rauheitsgrad (Rutschhemmung) bzw. keine Unebenheiten aufweisen. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Außerste Vorsicht beim Laufen, Hinweisschilder benutzen. <input type="checkbox"/> Persönliche Maßnahmen: Geeignetes Schuhwerk tragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8	11.6	durch Menschen	Können wachdienstspezifische Gefährdungen durch kriminelle Personen eintreten?	Schutz vor Angriffen krimineller Personen: BGV C7	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind die Beschäftigten für diese Tätigkeit geeignet, haben sie eine entsprechende Ausbildung? <input type="checkbox"/> Würden sie über mögliche Gefährdungen informiert?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9	11.7	durch Tiere	Können wachdienstspezifische Gefährdungen durch kriminelle Personen in Begleitung von Hunden o. A. eintreten?	Schutz vor Angriffen von Tieren, kriminellen Personen und vor Anthrozoosen: BGV C7 Tiereucheng, BSeuchG	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind die Beschäftigten für diese Tätigkeit geeignet, haben sie eine entsprechende Ausbildung? <input type="checkbox"/> Würden sie über mögliche Gefährdungen informiert?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

6.2 Wachdienst – Innendienst

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Betriebsschutz		Tätigkeit		Wachdienst – Innendienst	
Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Maßnahme erfüllt	Ja Nein	Be- steht Bera- tungs- bedarf?	Erledigt am Erledigt von

Brand- und Explosionsgefährdung

1	5.6	Brandbekämpfung	Ist der Brand vom Laien noch beherrschbar? Sind Brandbekämpfungseinrichtungen vorhanden? Abwägen von eigener Gefährdung und Nutzen.	Gibt es ein vorwegendes Brandschutzkonzept? BGV A 1, BSO	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Bereitstellen von ausreichenden Brandbekämpfungsmitteln. <input type="checkbox"/> Vorbeugender Brandschutz.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	-----	-----------------	---	--	--	--	--	--------------------------	--------------------------

Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen

2	8.1	Klima (Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit)	Entsprechen Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit im Dienstraum den gesetzlichen Forderungen? Überwiegend sitzende Tätigkeit: • 19 °C, • 50 bis 60 % rel. Feuchte, • 0,15 m/s.	Die Bestimmungen der ArbStättV und der ASR sind einzuhalten: DIN 33 403	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Heizung, Klimatisierung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	8.3	Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	Ist die vorgeschriebene Nennbeleuchtungsstärke eingehalten? • innen: 300 lux	Die Bestimmungen der ArbStättV und der ASR sind einzuhalten.	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige, ausreichende Anordnung der Leuchtmittel, Jalousien am Fenster.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Betriebsschutz	Tätigkeit	Wachdienst – Innendienst
noch 8.3	Werden Belastungen des Auges durch häufigen Wechsel zwischen hellen und dunklen Flächen vermieden? Werden Blendung und Reflexion vermieden? Ist örtliche (Dunkelstellen) und zeitliche (Flimmern, Flackern) Gleichmäßigkeit gegeben?				
Physische Belastung/Arbeitschwere					
4 9.7	Ergonomische Gestaltungsmängel Sind ergonomisch geeignete Einrichtungsgegenstände im Dienstraum vorhanden? Ist die Anordnung der Arbeitsmittel ergonomisch richtig?	Vermeidung von Gefährdungen durch ungünstige Körperhaltungen: BGI 523, ZH 1/535	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Vorschriftsmäßiges Mobiliar anschaffen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahrnehmung und Handhabbarkeit					
5 10.2	Wahrnehmungsumfang Ist der Wahrnehmungs- und Überwachungsdruck variabel? Ist ein Wechsel der Konzentrationsbelastung möglich?	Müssen, sehr viele Informationen auf einmal aufgenommen werden? BGI 523, DIN 33 413/1	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige Gestaltung der Geräte. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Optimale Arbeitsorganisation.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Betriebsschutz	Tätigkeit	Wachdienst – Innendienst
-----------	----------------	----------------	-----------	--------------------------

Sonstige Gefährdungen/Belastungen				
6	11.6	durch Menschen	Können wachdienstspezifische Gefährdungen durch kriminelle Personen eintreten?	<input type="checkbox"/> Schutz vor Angriffen krimineller Personen: BGV C 7 <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind die Beschäftigten für diese Tätigkeit geeignet, haben sie eine entsprechende Ausbildung? <input type="checkbox"/> Würden sie über mögliche Gefährdungen informiert?
7	11.7	durch Tiere	Können wachdienstspezifische Gefährdungen durch kriminelle Personen in Begleitung von Hunden o. Ä. eintreten?	<input type="checkbox"/> Schutz vor Angriffen von Tieren u. a. krimineller Personen: BGV C 7 <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind die Beschäftigten für diese Tätigkeit geeignet, haben sie eine entsprechende Ausbildung? <input type="checkbox"/> Würden sie über mögliche Gefährdungen informiert?

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

6.3 Wachdienst – Außendienst

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Betriebsschutz		Tätigkeit		Wachdienst – Außendienst	
Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Ja Nein	Maßnahme entfällt	Be- steht Bera- tungs- bedarf?	Erliegt am Erliegt von

Brand- und Explosionsgefährdung

1	5.6	Brandbekämpfung	Ist der Brand vom Laien noch beherrschbar? Sind Brandbekämpfungseinrichtungen vorhanden? Abwägen von eigener Gefährdung und Nutzen.	Gibt es ein vorwegendes Brandschutzkonzept? BGV A 1, BSO	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Bereitstellen von ausreichenden Brandbekämpfungsmitteln. <input type="checkbox"/> Vorbeugender Brandschutz.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
---	-----	-----------------	---	--	---	--	--	---	---

Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen

2	8.2	Witterungsbedingungen bei der Arbeit im Freien	Ist Arbeitswechsel zwischen Innendienst und Außendienst möglich? Ist Wetterschutzkleidung vorhanden?	Witterungsschutz: BGR 189	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Arbeitswechsel. <input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Wetterschutzkleidung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	8.3	Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	Ist die vorgeschriebene Nennbeleuchtungsstärke eingehalten? • außen: 5 bis 50 lux	Die Bestimmungen der ArbStättV und der ASR sind einzuhalten	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige, ausreichende Anordnung der Leuchtmittel. <input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Handscheinwerfer zur Verfügung stellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Betriebsschutz	Tätigkeit	Wachdienst – Außendienst		
Sonstige Gefährdungen/Belastungen							
4	11.1 Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Fehltreten	Sind die Verkehrswege trittsicher? Ist mit witterungsbedingter Glätte zu rechnen? Wird geeignetes Schuhwerk getragen?	Rutschgefahr, Fehltreten vermeiden: BGV A1, ASR 8/1, BGR 181	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Fußböden dürfen keine Unebenheiten aufweisen. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Außerste Vorsicht beim Laufen, Hinweisschilder benutzen. <input type="checkbox"/> Persönliche Maßnahmen: Geeignetes Schuhwerk benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5	11.6 durch Menschen	Können wachdienstspezifische Gefährdungen durch kriminelle Personen eintreten?	Schutz vor Angriffen krimineller Personen: BGV C7	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind die Beschäftigten für diese Tätigkeit geeignet, haben sie eine entsprechende Ausbildung? <input type="checkbox"/> Würden sie über mögliche Gefährdungen informiert?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6	11.7 durch Tiere	Können wachdienstspezifische Gefährdungen durch kriminelle Personen in Begleitung von Hunden o. Ä. eintreten?	Schutz vor Angriffen von Tieren u. a. krimineller Personen und vor Anthrozoosen: BGV C7, TierseuchG, BSeuchG	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind die Beschäftigten für diese Tätigkeit geeignet, haben sie eine entsprechende Ausbildung? <input type="checkbox"/> Würden sie über mögliche Gefährdungen informiert?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
-----------	--	----------------	--------------	-----------	-------------------------

Lfd. Nr.	Gefahrenbereich / Tätigkeit	Schutzziel / Fragen und Hinweise	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel	Maßnahme entfällt
				Ja	Nein

1. Gefährdung: Büro-tätigkeit/Planungsphase

1.1	Bildschirmarbeitsplatz	Treten erhöhte Belastungen durch die Tätigkeit am Bildschirm auf?	<input type="checkbox"/> Gestaltung des Arbeitsplatzes entsprechend den Vorgaben der Bildschirmarbeitsverordnung. <input type="checkbox"/> Bei Bildschirmgeräten größer als 19 Zoll höhenverstellbarer Aufsitzplatz für den Bildschirm, obere Bildschirmkante nicht höher als Augenhöhe. <input type="checkbox"/> Hochwirksamer Sonnenschutz mit Rücksicht auf Indirektblendung auf dem Bildschirm mit dunkler Oberfläche. <input type="checkbox"/> Regelbare Allgemeinbeleuchtung für abgesenkte Beleuchtungsstärke bei Arbeiten am CAD.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.2	CAD-Arbeitsplätze	Werden bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes die besonderen Belastungen bei CAD-Tätigkeiten berücksichtigt?	<input type="checkbox"/> Bewegung des Brettes in alle Richtungen führt nicht zu Quetschstellen, Personengefährdung oder Sachbeschädigung. <input type="checkbox"/> Die Normbeleuchtungsstärke beträgt auf dem Brett bei 75 Grad Neigung zur Horizontalen 750 Lux in der Brettmitte. <input type="checkbox"/> Elektroleitungen zur Brettleuchte sind sicher außerhalb von Quetsch- und Scherstellen befestigt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.3					
1.4					
1.5	Zeichentisch-Arbeitsplatz	Ist der Arbeitsplatz Zeichentisch sicher gestaltet?	<input type="checkbox"/> Abdeckung der Schneiderolle im zugänglichen Bereich bei Rollenschneidgerät. <input type="checkbox"/> Schutzabdeckung im Bereich der Schnittkante bei Rollen- und Hebeschneidgerät.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.6					
1.7					
1.8	Schneidetätigkeit	Werden Verletzungsgefahren am Schneidgerät vermieden.			
1.9					

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
1.10	Lagerung von Plänen und Mustermaterial	Ist die Standsicherheit der Schränke gewährleistet?	<input type="checkbox"/> Aufbau und Prüfung der Schränke nach den Sicherheitsregeln Lagereinrichtungen ZH 1/428, Prüfung der Gebäudestatik und Fußbodenkonstruktion. <input type="checkbox"/> Verriegelung von Schubladen prüfen, wenn vom Hersteller vorgesehen. <input type="checkbox"/> Belastung von Schrank- und Regalböden bzw. Schubladen beachten, wenn sicherheitsrelevant, kennzeichnen. <input type="checkbox"/> Bedienungsanleitung von Planschränken zur Senkrechtablege beachten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.11					
1.12					
1.13					

2. Gefährdung: Baustelle allgemein					
2.1	Verantwortung auf der Baustelle	Ist vor Baubeginn ausreichend geklärt, wer die Verantwortung für die Sicherheit auf der Baustelle hat?	<input type="checkbox"/> Bauleiter nach LBO benennen. <input type="checkbox"/> Fachbauleiter benennen oder Verantwortung für Fachgewerke auf Bauleiter nach LBO übertragen. <input type="checkbox"/> Klärung der Vertragsverhältnisse mit den ausführenden Firmen (Werkvertrag/Fremdarbeiter im Betrieb). <input type="checkbox"/> Bei Fremdarbeiten, die der Weisung von Betriebsangehörigen unterliegen, Verantwortlichkeit festlegen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.2					
2.3					
2.4					
2.5	Koordination und Einweisung	Wird eine gegenseitige Gefährdung von Beschäftigten auf der Baustelle vermieden?	<input type="checkbox"/> Benennung eines Koordinators nach Baustellenverordnung, wenn der Umfang und die Art der Baustelle dies erfordern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
2.6			<input type="checkbox"/> Benennung eines Koordinators nach BGV A 1, wenn mehrere Gewerke gleichzeitig auf der Baustelle ausgeführt werden. <input type="checkbox"/> Regelung des Bauablaufes, z. B. durch Festlegung eines Terminplanes unter Berücksichtigung eines sicheren Ablaufes und der Vermeidung einer gegenseitigen Gefährdung.		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.7				<input type="checkbox"/> Einweisung in die Betriebsorganisation, Erste Hilfe und Brandschutz vor Beginn der Tätigkeit.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.8		Sind die Beschäftigten auf der Baustelle ausreichend unterrichtet?		<input type="checkbox"/> Unterweisung bei Arbeitsvorgängen mit besonderen Gefährdungen, wie z.B. Absturzgefahr, Explosionsgefahr, Strahlungsgefahr, Umgang mit Gefahrstoffen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.9				<input type="checkbox"/> Unterweisung in der Benutzung persönlicher Körperschutzmittel, wie z. B. Schutzhelme, Schutzhelm, Hand- und Hautschutz, Sicherheitsschuh.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.10				<input type="checkbox"/> Einweisung bei Arbeiten in einer Umgebung mit besonderer Gefährdung, z. B. Hochspannungsanlage, Senderanlagen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.11				<input type="checkbox"/> Sicherheitskennzeichnung an Türen, Toren und Absperungen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.12	Absicherung der Baustelle	Durch welche Maßnahmen wird sichergestellt, dass am Bau unbeteiligte Personen die Baustelle nicht betreten?		<input type="checkbox"/> Weiträumige Absperung des Gefährdungsbereiches. <input type="checkbox"/> Absperung durch widerstandsfähige Hindernisse bei Absturzgefahr in Gräben, Deckendurchbrüchen usw. <input type="checkbox"/> Abtrennung von Räumen durch Schottwände, je nach Art der Gefährdung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.13					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.14					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.15					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
2.16	Materialtransport, Materiallagerung, Materialversorgung	Ist der Materialtransport entsprechende Menge, Gewicht und Abmessungen bis zur Baustelle möglich?	<input type="checkbox"/> Anlieferungs-, Ablade- und Lagerraum bereitstellen. <input type="checkbox"/> Beurteilung der Tätigkeit nach Lastenhandhabungsverordnung, Einsatz von Lade- und Transporthilfsmitteln. <input type="checkbox"/> Belastbarkeit Transportweg und Lagerflächen prüfen. <input type="checkbox"/> Transportweg sichern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.17					
2.18					
2.19					
2.20		Entstehen bei der Materialentsorgung besondere Gesundheitsgefährdungen?	<input type="checkbox"/> Staubmaterial gut verpackt außerhalb der Baustelle transportieren. <input type="checkbox"/> Beim Umfüllen Staubbelastung der Umgebung vermeiden. <input type="checkbox"/> Gesundheitsschädliches Material in geschlossenen Behältnissen nach Herstellerangaben oder Sicherheitsdatenblatt transportieren. <input type="checkbox"/> Bei mechanischer Bearbeitung, bei Demontage und beim Transport von Baustoffen und -platten Staubenentwicklung vermeiden (ggf. PSA benutzen).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.21					
2.22					
2.23					
2.24	Stromversorgung und Anwendung von Elektrogeräten	Werden sichere Elektrogeräte mit sicherer Stromversorgung eingesetzt?	<input type="checkbox"/> Sichtprüfung der Elektrogeräte vor Inbetriebnahme. <input type="checkbox"/> Verwendung von Baustellenverteilern bzw. einzelnen FI-Schaltern mit Schutzleiterüberwachung. <input type="checkbox"/> Betätigung der Prüfstäbe von FI-Schaltern vor Arbeitsbeginn. <input type="checkbox"/> Verwendung von schweren Gummischlauchleitungen HOZRNF auch für Handgeräte bei Leitungslängen > 4 m, sonst HO5RNF für Handgeräte.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.25					
2.26					
2.27					

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
2.28			<input type="checkbox"/> Leitungsroller (Kabeltrommeln) müssen für den rauen Betrieb geeignet sein (Kennzeichnung „Hammer im Quadrat“) und schutzisoliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.29			<input type="checkbox"/> Leitungsroller und Installationsmaterial muss spritzwassergeschützt IP x 4 sein (Kennzeichnung „ein Tropfen im Dreieck“).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.30			<input type="checkbox"/> Handleuchten müssen schutzisoliert sein. Sie müssen Schutzglas, Schutzkorb und Schutzart IP 45 aufweisen. Körper, Griff und Fassung müssen aus Isolierstoff bestehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.31			<input type="checkbox"/> Leuchten müssen IP 23 (Kennzeichnung „Tropfen im Quadrat“) entsprechen, sicher befestigt sein, außerhalb von Gefährdungsbereichen und für erschwerte Bedingungen (Kennzeichnung „Hammer“) geeignet sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.32			<input type="checkbox"/> Leitungen an scharfen Kanten sichern, außerhalb der Transportwege verlegen und gegen die Belastung durch schwere Lasten sichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.33		Wird eine Stromgefährdung durch Fremdanlagen vermieden?	<input type="checkbox"/> Unter Spannung stehende Anlagen und Betriebsmittel freischalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.34			<input type="checkbox"/> Spannung führende Kabel und Leitungen ermitteln und bei Gefährdung durch Bauarbeiten kennzeichnen, abdecken, abschränken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.35	Verkehrswege auf der Baustelle	Sind die Wege frei von Hindernissen?	<input type="checkbox"/> Wegräumen von Gegenständen und Material aus den Verkehrswegen zu den Arbeitsplätzen und regelmäßige Baureinigung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.36		Besteht Absturzgefahr auf den Verkehrswegen?	<input type="checkbox"/> Anbringen von Geländern oder Schutzgerüsten an ungesicherten Absturzkanten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
2.37				<input type="checkbox"/> Abdecken von Bodenöffnungen mit tragfähigem Material, das gegen Verrutschen gesichert ist. <input type="checkbox"/> Ausreichende Beleuchtung der Verkehrswege.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.38				Sind die Wege sicher begehbar?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.39				<input type="checkbox"/> Sichere Beläge der Verkehrswege gegen Stolpergefahren und Rutschgefahr. <input type="checkbox"/> Sicherer Aufstellplatz, Spreizsicherung bei Stiehlleitern, Anstellwinkel bei Anlegeleiter 75°, Überstand bei Anlegeleitern 1 m.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.40	Arbeiten auf hoch gelegenen Arbeitsplätzen	Werden Leitern richtig eingesetzt?		<input type="checkbox"/> Betriebsanleitung und Verwendungszweck vom Aufkleber auf der Leiter beachten. <input type="checkbox"/> Von Leitern werden nur Arbeiten geringen Umfangs ausgeführt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.41				<input type="checkbox"/> Stiehlleitern werden nicht als Aufstiegshilfe auf feste Flächen verwendet. <input type="checkbox"/> Stiehlleitern werden nicht überlastet (maximal 150 kg pro Sprosse bei Industrieleitern).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.42				<input type="checkbox"/> Dreiteiliger Seitenschutz vorhanden, Verfahren des Gerüstes nur unbesetzt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.43				<input type="checkbox"/> Innenaufstieg bei Belaghöhe über 2 m, senkrechte Aufstiege maximal über 5 m ohne Zwischenpodest.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.44				<input type="checkbox"/> Aufbau nach Betriebsanweisung oder Kennzeichnung als Standardgerüst.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.45		Werden Gerüste fachgerecht eingesetzt?		<input type="checkbox"/> Sicherung gegen Wegrollen und Umkippen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.46				<input type="checkbox"/> Für ausreichend standstärkeren Untergrund sorgen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.47					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.48					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.49					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
2.50	Persönliche Schutzausrüstung	Werden für die Arbeiten notwendige persönliche Schutzausrüstungen benutzt?		<input type="checkbox"/> Helmpflicht bei: Transportarbeiten/Montagearbeiten von langen, schweren, scharfkantigen Gegenständen/Arbeiten mit Anstoßgefahr/Arbeiten in mehreren Ebenen usw. <input type="checkbox"/> Schutzschuhe bei: Transportarbeiten/Umgang mit schweren Lasten/Aufenthalt auf ungesicherten Verkehrswegen/in Umgebung spitzer und scharfer Gegenstände im Laufbereich usw. <input type="checkbox"/> Schutzbrille bei: Gefahren für das Auge durch Splitter, Staub und Feuchtigkeit/Umgang mit spitzen Gegenständen/Einsatz von Bolzenschießgeräten usw. <input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe bei: Umgang mit scharfen, spitzen, heißen, rauen Gegenständen/Umgang mit Chemikalien usw. <input type="checkbox"/> Schutzkleidung bei: Umgang mit Gefahrstoffen in großen Mengen/Druckwasser/Staub usw.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.51					
2.52					
2.53					
2.54					
2.55	Brandschutz	Sind auf der Baustelle ausreichend Feuerlöscher vorhanden? Werden bei Feuerarbeiten, Trennschneiden, Trennschleifen, Schweißen, Löten, die notwendigen Vorkehrungen gegen eine Brandentstehung getroffen?		<input type="checkbox"/> Feuerlöscher nach Brandklasse auswählen, gesichert und in Reichweite der Mitarbeiter auf der Baustelle aufstellen. <input type="checkbox"/> Beseitigung von brennbarem Material großräumig aus dem Arbeitsbereich der Feuerarbeiten. <input type="checkbox"/> Abdecken von brennbarem Material im Arbeitsbereich und von Öffnungen und Fugen großräumig um den Arbeitsbereich. <input type="checkbox"/> Entfernen der Verkleidungen von Rohren, Kesseln, usw. vor Beginn der Arbeiten an diesen Geräten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.56					
2.57					
2.58					

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
2.59				<input type="checkbox"/> Sicherung der Arbeitsstelle auch nach der Arbeit. <input type="checkbox"/> Ausstellen eines Erlaubnisscheines für Feuerarbeiten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.60				<input type="checkbox"/> Ausreichende Belüftung des Arbeitsraumes zur Vermeidung eines explosionsfähigen Gemisches.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.61		Wird bei Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten eine Explosion vermieden?		<input type="checkbox"/> Vermeidung des Einsatzes von funkenreißenden Geräten in der Nähe der Arbeiten mit brennbaren Flüssigkeiten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.62				<input type="checkbox"/> Vermeiden von elektrostatischer Aufladung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.63					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

3. Gefährdung: Baustelle Innenraum – zusätzliche Gefährdung

3.1	Belüftung für Bauarbeiten im geschlossenen Raum	Ist ausreichend saubere Atemluft vorhanden?	<input type="checkbox"/> Belüftung der Räume bei technischer Lüftung sicherstellen. <input type="checkbox"/> Zusätzlich Absaugung und Belüftung bei Umgang mit Gefahrstoffen oder hoher Staubbelastung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.2			<input type="checkbox"/> Einsatz von lärmgedämmten Maschinen <input type="checkbox"/> Anwendung von weniger lärmintensiven Arbeitsvorgängen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.3	Auswirkungen von Lärm	Wird die zumutbare Lärmbelastung nicht überschritten?	<input type="checkbox"/> Einsatz von Gehörschützern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.4				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.5				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.6	Pausen- und Sozialräume	Sind für die Beschäftigten auf der Baustelle Umkleide- und Sozialräume nach ArbStättV vorhanden?	<input type="checkbox"/> Umkleieräume bei der Ausführung von Tätigkeiten in Arbeitskleidung bereitstellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.7			<input type="checkbox"/> Aufenthaltsräume im Gebäude bereitstellen, bei gemeinsamer Nutzung mit anderen Mitarbeitern auf Gefährdung durch Baustoffe an der Arbeitskleidung achten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
3.8	Im Bau vorhandene Einrichtungen und Gegenstände	Wird die Belastbarkeit von vorhandenen Fußböden geprüft und berücksichtigt?	<input type="checkbox"/> Planunterlagen einsehen bzw. Statiker mit Beurteilung beauftragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.9			<input type="checkbox"/> Stabilität von Doppelböden durch geplantes Öffnen sicherstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.10		Sind Decken, Rohrleitung und Kabelrinnen im Grenzbereich der Baustelle gesichert?	<input type="checkbox"/> Befestigung aller am Bau vorhandenen Einrichtungen überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.11	Beeinträchtigung von anderen Arbeitsplätzen durch Baumaßnahmen	Wird bei Verwendung von Gefahrstoffen die Auswirkung auf andere Arbeitsplätze im Gebäude beachtet?	<input type="checkbox"/> Vermeidung von Arbeiten im Bereich von Luftansaugöffnungen der Lüftungs- und Klimaanlage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Gefährdung: Baustelle Außenbereich – zusätzliche Gefährdung

4.1	Wettereinwirkungen	Werden Schutzmaßnahmen gegen extreme Wetterbedingungen ergriffen?	<input type="checkbox"/> Blitzschutz an Baustellen in exponierter Lage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2			<input type="checkbox"/> Sicherung von Verkehrswegen bei Schnee und Eis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3			<input type="checkbox"/> Wetterschutzkleidung bei Arbeiten unter extremen Bedingungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	Einsatz von Kränen	Ist ein sicherer Betrieb des Kranes gewährleistet?	<input type="checkbox"/> Gesicherte Aufstellung des Kranes auf festem, tragfähigem Untergrund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5			<input type="checkbox"/> Begrenzung des Schwenkbereiches bei gefährlicher Annäherung an Gegenstände, Bauen oder Stromleitungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6			<input type="checkbox"/> Verbot des Aufenthalts unter der Last durch ausreichende Beschilderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.7			<input type="checkbox"/> Bedienung des Krans nur durch Fachkraft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Baumaßnahmen	Tätigkeit	Bauleiter/Projektleiter
4.8	Sozialräume im Baustellenbereich	Sind auf der Baustelle notwendige Tagesunterkünfte, Waschräume, Toilettenanlagen vorhanden?	<input type="checkbox"/> Möglichkeit zum Umkleiden, Waschen, Wärmen, Essen (Tagesunterkünfte bei mehr als 4 Beschäftigten länger als 1 Woche tätig auf der Baustelle – zusätzliche Anforderungen). <input type="checkbox"/> Toilette vorhanden, (Toilettenräume mit Wascheinrichtungen, wenn mehr als 15 Beschäftigte länger als 2 Wochen tätig sind – zusätzliche Anforderungen).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.9					
4.10	Erste-Hilfe-Organisation	Sind sachliche und personelle Maßnahmen zur Durchführung der Ersten Hilfe getroffen?	<input type="checkbox"/> Ersthelfer auf der Baustelle (5 % der Mitarbeiter). <input type="checkbox"/> Erste-Hilfe-Material (Meldeeinrichtung für den Notfall, Krankenfrage bei mehr als 20 Arbeitnehmern auf der Baustelle bereitstellen – zusätzliche Anforderungen). <input type="checkbox"/> Mitarbeiter z. B. durch Aushang „Anleitung zur Ersten Hilfe“ informieren und Notrufnummern veröffentlichen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.11					
4.12					

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

Abteilung	Arbeitsbereich	Betriebsärztlicher Dienst	Tätigkeit	Betriebsarzt/ Betriebssanitäter /MTA
-----------	----------------	---------------------------	-----------	---

Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefährdungs- oder Belastungsart	Fragen und Erläuterungen zu den Gefährdungs- oder Belastungsarten	Schutzziel mit Quellenangabe	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Ja Nein	Maßnahme entfällt	Besteht Beratungsbedarf?	Erliegt am Erliegt von
----------	----------------------	---------------------------------	---	------------------------------	---	-------------------	-------------------	--------------------------	---------------------------

Mechanische Gefährdung									
1	1.2	Teile mit gefährlichen Oberflächen	Gefährdung durch Kanülen von Spritzen	Ist der Kontakt zu scharf, kantigen, spitzen Teilen verhindert (Schutzbehälter)? BGV A 1 §§ 35, 36	<input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Ortliche Trennung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdung durch Gefahrstoffe									
2	3.3	Aerosole (Nebel, Rauche, Stäube)	Gefährdung durch Desinfektionsmittel und flüssige Medikamente in Sprayflaschen bei Einwirkung auf Haut und Schleimhäute	Sind für gefährliche Stoffe Sicherheitsdatenblätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A 1 § 46, Druckbeh	<input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Warnhinweise, gegebenenfalls Schutzhandschuhe benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Betriebsärztlicher Dienst	Tätigkeit	Betriebsarzt, Betriebsassistent / MTA
3	3.4 Flüssigkeiten	Gefährdung durch Desinfektionsmittel und flüssige Medikamente bei Einwirkung auf Haut und Schleimhäute	Sind für gefährliche Stoffe Sicherheitsdatenblätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A 1 § 46	<input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Warmhinweise, gegebenenfalls Schutzhandschuhe benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4	3.5 Feststoffe, Pasten	Gefährdung durch Tabletten, Pulver und Salben bei versehentlichem Schlucken bzw. durch Einwirkung auf Haut und Schleimhäute	Sind für gefährliche Stoffe Sicherheitsdatenblätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A 1 § 46	<input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Warmhinweise, immer Originalbehältnisse zur Aufbewahrung nutzen, gegebenenfalls Schutzhandschuhe benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Biologische Gefährdung					
5	4.1 Infektionsgefahr durch Mikroorganismen und Viren	Infektion durch Umgang mit infizierten Menschen oder Material	Besondere Bedingungen beim Umgang mit kranken Personen: BGV A 1, BGV C 5, BGV A 4, BGV C 4, BGV C 8	<input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Warmhinweise, gegebenenfalls Schutzkleidung benutzen; medizinische Weiterbildung, Vorsorgetraining.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Betriebsärztlicher Dienst	Tätigkeit	Betriebsarzt, Betriebsamtiäter /MTA
Brand- und Explosionsgefährdung					
6	5.1	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase	Sind bei den Medikamenten und medizinischen Chemikalien brennbare Chemikalien vorhanden? Wird gewährleistet, dass diese nicht mit Zündquellen in Berührung kommen? Wird im Arbeitsbereich nur so viel gelagert, wie pro Schicht benötigt wird? Sind die erforderlichen Feuerlöscheinrichtungen vorhanden, gekennzeichnet und gut zugänglich? Hängen Alarm- und Fluchtwegepläne aus?	Brand bzw. Brandausbreitung verhindern: BGV A1 §§ 43, 46, BGV A8, BGI 561, BGR 133	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Sind medizinische Chemikalien in dicht verschließbaren, unzerbrechlichen Behältnissen aufbewahrt? <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Kontakt brennbarer Chemikalien mit Zündquellen vermeiden. Werden Feuerlöscher alle 2 Jahre geprüft? Sind die entsprechenden Räume mit dem Verbotsschild „Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten“ gekennzeichnet? <input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Ist das medizinische Personal unterwiesen?
7	7.2	Ultraschall	Gefährdung durch festkörpergeleiteten Schall in medizinischen Geräten bei unsachgemäßem Gebrauch oder Defekt	Sind Ultraschallquellen entsprechend gekapselt oder abgeschirmt? GSG MedGV, BGV C8 § 3	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Ständige Prüfung und Überwachung der Geräte. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind Warnhinweise an den Geräten und Betriebsanleitungen vorhanden? <input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Unterweisung und Weiterbildung des Personals.

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Betriebsärztlicher Dienst	Tätigkeit	Betriebsarzt, Betriebsamtiäter /MTA	
8	7.5	Nicht ionisierende Strahlung (UV, IR, Laser)	Gefährdung durch UV- und IR-Strahlung in medizinischen Geräten bei unsachgerechtem Gebrauch oder Defekt	Sind UV- und IR-Quellen entsprechend gekapselt oder abgeschirmt? GSG, MedGV, BGY C8 § 3	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Ständige Prüfung und Überwachung der Geräte. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind Warnhinweise an den Geräten und Betriebsanleitungen vorhanden? <input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Unterweisung und Weiterbildung des Personals.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9	7.6	Ionisierende Strahlung (Röntgenstrahlung)	Gefährdung durch Röntgenstrahlung in Röntengeräten bei unsachgerechtem Gebrauch oder Defekt	Sind Röntgenstrahlungsquellen entsprechend gekapselt oder abgeschirmt? GSG, RoV, StrSchV, MedGV, BGY C8 § 3	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Ständige Prüfung und Überwachung der Geräte. Ist der Betrieb der Anlage genehmigt? <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Sind Warnhinweise an den Geräten und Betriebsanleitungen vorhanden? Sind entsprechende Bereiche abgegrenzt und gekennzeichnet? Sind Aufenthaltszeit, Abstand und Abschirmung optimiert? <input type="checkbox"/> Personenbezogene Maßnahmen: Unterweisung und Weiterbildung des Personals, Schutzkleidung benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen						
10	8.1	Klima (Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit)	Entsprechen Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit im Dienstraum den gesetzlichen Forderungen? Büroräume – Tätigkeit: • 20 °C, • 50 bis 60 % rel. Feuchte, • 0,15 m/s.	Die Bestimmungen der ArbStättV und der ASR sind einzuhalten: DIN 33 403	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Heizung, Klimatisierung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Betriebsärztlicher Dienst		Tätigkeit		Betriebsarzt, Betriebsassistenten/MTA	
11	8.3 Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	Ist die vorgeschriebene Nennbeleuchtungsstärke eingehalten • 500 lux? Werden Belastungen des Auges durch häufigen Wechsel zwischen hellen und dunklen Flächen vermieden? Werden Blendung und Reflexion vermieden? Ist örtliche (Dunkelstellen) und zeitliche (Flimmern, Flackern) Gleichmäßigkeit gegeben?		Die Bestimmungen der ArbStättV und der ASR sind einzuhalten		<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige, ausreichende Anordnung der Leuchtmittel, Jalousien am Fenster.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	8.4 Lüftung (Luftwechsel)	Ist der Luftaustausch gewährleistet, so dass gefährliche Aerosole, Gase und Dämpfe abgesaugt und durch Frischluft ersetzt werden?		Sind die Bestimmungen BGV A 1 § 45 eingehalten?		<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Regelmäßige Überprüfung der Belüftungsanlage und deren Filter.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Physische Belastung/Arbeitschwere									
13	9.2 Heben und Tragen von Lasten	Allgemein höhere statische und dynamische Belastung durch ungünstige geometrische Eigenschaften der Lasten oder zu große Massen (Medizingeräte, hilfsbedürftige Personen)		Lassen sich Hebe- und Transportvorgänge „erleichtern“ durch Einsatz von Tragehilfen, Einbeziehung zusätzlicher Personen: LasthandhabV		<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Hilfskonstruktionen. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Hilfspersonen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich			Betriebsärztlicher Dienst	Tätigkeit	Betriebsarzt, Betriebsassistenten / MTA	
14	9.4	Ungünstige Körperhaltung, Haltungssarbeit/ Haltearbeit	Werden Zwangshaltungen und ungünstige Körperhaltungen bei der medizinischen Versorgung vermieden? Ist ein Wechsel der Körperhaltung möglich?	Vermeidung von Schäden im Stütz- und Bewegungsapparat: BGI 659, BGI 523	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Ergonomisch richtig gestaltete Arbeitsmittel verwenden. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Wechsel der Körperhaltung ermöglichen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
15	9.7	Ergonomische Gestaltungsmängel	Sind ergonomisch geeignete Einrichtungsgegenstände im Dienstraum vorhanden? Ist die Anordnung der Arbeitsmittel ergonomisch richtig?	Vermeidung von Gefährdungen durch ungünstige Körperhaltungen: BGI 523, ZH 1/535	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Verschriftsmäßiges Mobiliar anschaffen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wahrnehmung und Handhabbarkeit

16	10.1	Informationsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> Optische Signale bei Untersuchungen (Anzeigen) 	Sind optische Signalgeber ausreichend wahrnehmbar und ist deren Informationsgehalt verständlich? BGI 523, DIN 33413/1	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige Gestaltung der Geräte.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	10.2	Wahrnehmungsumfang	<ul style="list-style-type: none"> Zu hohe Informationsdichte 	Müssen sehr viele Informationen auf einmal aufgenommen werden? BGI 523, DIN 33413/1	<input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige Gestaltung der Geräte.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Betriebsärztlicher Dienst	Tätigkeit	Betriebsarzt, Betriebsamtiäter /MTA
Sonstige Gefährdungen/Belastungen					
18	11.4	<p>Personliche Schutzausrüstung</p> <p>Ist eine wirksame Schutzausrüstung ausgewählt worden? Wie ist der Tragekomfort und die Akzeptanz zu beurteilen?</p>	<p>Kann die Belastung durch PSA so gering wie möglich gehalten werden? BGV A1, BGR 189 bis 197</p>	<p><input type="checkbox"/> Technische Maßnahmen: Richtige Auswahl der PSA. <input type="checkbox"/> Organisatorische Maßnahmen: Regelmäßiges Warten und Pflegen der PSA.</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>
19	11.5	<p>Hautbelastung</p> <p>Siehe auch lfd. Nr. 2 Gefährdung der Haut durch Desinfektionsmittel und Medikamente durch Einwirkung auf Haut und Schleimhäute.</p>	<p>Sind für gefährliche Stoffe Sicherheitsdatenblätter nach TRGS 220 vorhanden? BGV A1 § 46</p>	<p><input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Warnhinweise, gegebenenfalls Schutzkleidung benutzen, Weiterbildung des Personals.</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>
20	11.6	<p>durch Menschen</p> <p>Siehe auch lfd. Nr. 3 Infektion durch Umgang mit infizierten Menschen.</p>	<p>Besondere Bedingungen beim Umgang mit kranken Personen: BGV A1, BGV C5, BGV A4, BGV C4, BGV C8</p>	<p><input type="checkbox"/> Organisatorische und personenbezogene Maßnahmen: Warnhinweise, gegebenenfalls Schutzkleidung benutzen, Weiterbildung des Personals.</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Betriebsärztlicher Dienst	Tätigkeit	Betriebsarzt, Betriebsamtiäter /MTA
-----------	----------------	---------------------------	-----------	-------------------------------------

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

--

Herausgeber:



VBG

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Deelbögenkamp 4
22297 Hamburg
Postanschrift: 22281 Hamburg

Erstellt in Zusammenarbeit mit dem
Arbeitskreis der Sicherheitsingenieure
vom BR, DR, DW, HR, IRT, MDR,
NDR, ORB, RB, RBT, RTL, SR, SRT,
SIHH, Studio Babelsberg, SWR,
WDR, ZDF

Fotos: Mit freundlicher Genehmigung
des WDR in Zusammenarbeit mit SFB
und SR

Druck:

C.L. Rautenberg-Druck
Königstraße 41 – 25348 Glückstadt
Ausgabe: April 2001

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sie erreichen uns Montag – Donnerstag von 8.00 – 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft im Internet: www.vbg.de

Bitte wenden Sie sich mit Fragen und Mitteilungen zu **Prävention, Rehabilitation, Versicherungserschutz (einschließlich freiwilliger Versicherung)** sowie **Veranlagung und Veränderung von Unternehmen** an Ihre regional zuständige Bezirksverwaltung:

Bitte wenden Sie sich an:

Bei Beitragsangelegenheiten an die Abteilung Beitrag:

Tel.: (0 40) 51 46-29 40
Fax: (0 40) 51 46-27 71 -27 72,
-28 34, -28 74, -28 76 oder -28 79

Bei Prüfung und Zertifizierung von Arbeitsmitteln:

Fachausschuss Verwaltung,
Prüf- und Zertifizierungsstelle
Deelbögenkamp 4, 22297 Hamburg
Tel.: (0 40) 51 46-27 75
Fax: (0 40) 51 46 20 14

Seminarinformation erhalten Sie von Ihrer regional zuständigen Bezirksverwaltung und den:

Akademien für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- **Akademie Dresden**
Königsbrücker Landstraße 4c
01109 Dresden-Klotzsche
VBG-Büro Tel.: (03 51) 8 89 23-0
VBG-Fax: (03 51) 8 83 49 34
Hotel Tel.: (03 51) 4 57 30 00
- **Sporthotel Schloss Gevelinghausen**
59939 Olsberg/Sauerland
VBG-Büro Tel.: (0 29 04) 97 16-0
VBG-Fax: (0 29 04) 97 16 30
Hotel Tel.: (0 29 04) 8 03-0
- **Hotel Schloss Lautrach**
Sandtnerstraße 4
87763 Lautrach
VBG-Büro Tel.: (0 83 94) 9 26 13
VBG-Fax: (0 83 94) 16 89
Hotel Tel.: (0 83 94) 9 10-0
- **Hotel Schloss Storkau**
Im Park
39590 Storkau
VBG-Büro Tel.: (03 93 21) 5 31-0
VBG-Fax: (03 93 21) 5 31-23
Hotel Tel.: (03 93 21) 5 21-0

- **Bezirksverwaltung Bergisch Gladbach**
Kölner Straße 20, 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (0 22 04) 4 07-0
Fax: (0 22 04) 16 39
- **Bezirksverwaltung Berlin**
Markgrafenstr. 62, 10969 Berlin
Tel.: (0 30) 7 70 03-0
Fax: (0 30) 7 74 13 19
- **Bezirksverwaltung Bielefeld**
Nikolaus-Dürkopp-Str. 8, 33602 Bielefeld
Tel.: (05 21) 58 01-0
Fax: (05 21) 6 12 84
- **Bezirksverwaltung Dresden**
Schützenhöhe 26, 01099 Dresden
Tel.: (03 51) 81 45-0
Fax: (03 51) 81 45-109
- **Bezirksverwaltung Erfurt**
Parsevalstr. 2, 99092 Erfurt
Tel.: (03 61) 22 36-0
Fax: (03 61) 2 25 34 6
- **Bezirksverwaltung Hamburg**
Friesenstr. 22, 20097 Hamburg
Tel.: (0 40) 2 36 56-0
Fax: (0 40) 2 36 94 39
- **Bezirksverwaltung Ludwigsburg**
Elmar-Doch-Str. 40, 71638 Ludwigsburg
Tel.: (0 71 41) 9 19-0
Fax: (0 71 41) 90 23 19
- **Bezirksverwaltung Mainz**
Isaac-Fulda-Allee 3, 55124 Mainz
Tel.: (0 61 31) 3 89-0
Fax: (0 61 31) 37 10 44
- **Bezirksverwaltung Mülheim**
Solinger Str. 18, 45481 Mülheim
Tel.: (02 08) 99 37-0
Fax: (02 08) 46 02 18
- **Bezirksverwaltung München**
Ridlerstr. 37, 80339 München
Tel.: (0 89) 5 00 95-0
Fax: (0 89) 5 02 48 77
- **Bezirksverwaltung Schwerin**
Wismarsche Str. 300, 19055 Schwerin
Tel.: (03 85) 50 09-0
Fax: (03 85) 50 09-105
- **Auslandsunfallversicherung Bezirksverwaltung Hamburg**
Friesenstr. 22, 20097 Hamburg
Tel.: (0 40) 2 36 56-0
Fax: (0 40) 2 36 94 39



- **Hauptverwaltung**
Deelbögenkamp 4, 22297 Hamburg
Postanschrift: 22281 Hamburg (Großkunden PLZ)
Tel.: (0 40) 51 46-0 (Telefonzentrale), Fax: (0 40) 51 46 21 46/5 11 01 30